

WÖRGL

38

Zone Straßenfest

19

Business Sundowner

06

Wörgl Mitte entsteht

INHALT



ÖSTERR.POST AG
RM 25A044860 K
6300 WÖRGL



Foto: Europa Mittelschule Wörgl

ZUSAMMEN IST ALLES MÖGLICH

Direktorin Claudia Erharter berichtet von ihrem abwechslungsreichen Schulalltag an der Europa Mittelschule

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE
Kufstein Immobilien

#zuhaus

Immobilien, die begeistern.

Ab sofort Ihr neuer Partner für Immobilien.
Mit eigenem Immobilienbüro, zuverlässig
und mit bestem Service.

www.sparkasse-kufstein-immo.at



POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Im vergangenen Monat hat sich in Wörgl viel bewegt, sehr gerne möchte ich Ihnen von diesen Neuerungen berichten.

Am 14. Oktober hat der Spatenstich für das neue Zentrumsprojekt „Wörgl Mitte“ stattgefunden. Die Sparkasse Kufstein und die Thurner Immobilien Gruppe schlagen damit ein neues Kapitel für die Stadtmitte auf. Über der neuen Tiefgarage entstehen moderne Bank- und Veranstaltungsflächen, attraktive Wohnungen, ein Hotel sowie vielfältige Angebote für Handel, Gastronomie und Begegnung. Das Areal wird großzügig öffentlich zugänglich, freundlich gestaltet und lädt zum Verweilen ein. Als Stadtgemeinde Wörgl freuen wir uns darüber, dass kräftig in den Standort investiert wird und sind davon überzeugt, dass dies gewiss nicht das letzte Projekt sein wird, das unser Stadtbild maßgeblich prägen wird.

Unweit des Stadtamtes, bei der Fahrschule Suppl, sorgt der neue Kreisverkehr nun für einen flüssigen und gut geregelten Verkehrsfluss. Der zuvor unübersichtliche Kreuzungsbereich mit langen Fußgängerquerungen wurde zu einer sicheren, klar geführten Lösung für alle Verkehrsteilnehmer:innen umgestaltet. Parallel dazu wurde die Schopperbrücke ausgebaut und ist jetzt zweispurig befahrbar. Begleitende Asphaltarbeiten in diesem Bereich verbessern das Fahrgefühl spürbar.

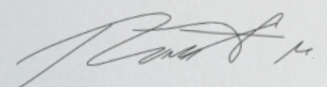
Am 4. Oktober hat die zweite Ausgabe des „Rave im Wave“ stattgefunden. Tausende Besucher:innen haben bis in die frühen Morgenstunden getanzt und die Musik genossen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese zweite Auflage möglich gemacht haben. Und womöglich war das noch nicht die letzte Veranstaltung im Wave, wir werden alle Möglichkeiten prüfen und sehen, was sich noch ergibt.

Auch die geplante Hundewiese in der Rupert-Hagleitner-Straße nimmt Gestalt an. Der Zaun steht bereits, Bänke, Mülleimer und Gassisackerl-Spender werden derzeit montiert. Nach dem letzten Feinschliff wird die Wiese demnächst für unsere vierbeinigen Freunde zugänglich gemacht.

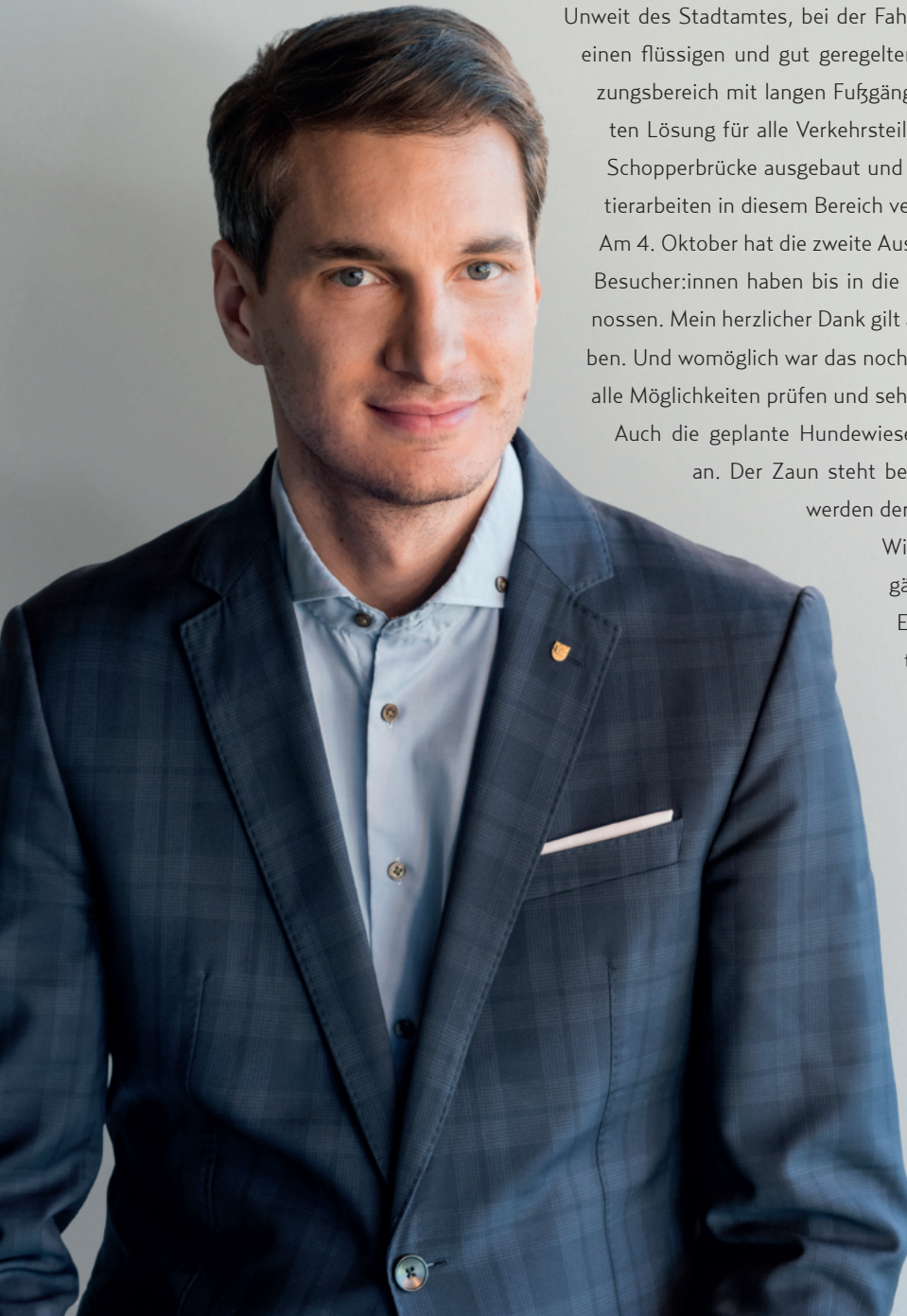
Ebenso erfreulich entwickelt sich der neue Kindergarten Zwergenwald. Die Arbeiten schreiten zügig voran, wir sind im Zeitplan. Bis Jahresende ist die Fertigstellung vorgesehen, sodass die Kinder im Jänner einziehen können. Damit schaffen wir zusätzliche, moderne Betreuungsplätze und bieten unseren Jüngsten eine naturnahe Lernumgebung, in der sie sich rundum gut entfalten können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Euer Bürgermeister



Michael Riedhart
Bürgermeister von Wörgl



SPRECH- TAGE



**BÜRGERMEISTER
MICHAEL RIEDHART**

Do 13.11. | ab 15:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at



**STADTRÄTIN
ELISABETH WERLBERGER**
REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG,
WOHNEN UND SENIOREN

Sprechstunden Soziales:
Di 04.11. | 16:30–17:30 Uhr

Sprechstunden Wohnen:
Mi 05.11. | 8:00–12:00 Uhr & Mi 19.11. | 8:00–12:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1502 – 1505
oder soziales@stadt.woergl.at

XXXLutz

**XXXLUTZ ERÖFFNET NEU
NEUE XXXL JOBS IN WÖRGL**



Ein X mehr Chancen.



Werde Teil
unseres Teams
in Wörgl!

XXXLutz eröffnet in Wörgl Tirols modernstes Möbelhaus und sucht noch Voll- und Teilzeitmitarbeiter/-innen im Verkauf für alle Bereiche des neuen Stores.

Wir suchen Mitarbeiter:innen:

- >> **Abteilungsleiter in allen Bereichen**
- >> **Einrichtungs-/Küchenberater**
- >> **Büroleitung**
- >> **Mitarbeiter Verkauf**
- >> **Lagermitarbeiter**
- >> **Haustischler**
- >> **Aushilfe Verkauf und Lager**
- >> **Servicemitarbeiter**
- >> **Koch**
- >> **Küchenhilfe**
- >> **Lehrlinge in allen Bereichen**

Unser Angebot richtet sich an alle Personen mit Interesse an einer neuen Aufgabe in der Einrichtungsbranche (Umsteiger/innen, Quereinsteiger/innen, Studierende, Schüler/innen, Handwerker/innen,...). Verkaufserfahrung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Eine XXXL-Chance für alle, die in den Verkauf wechseln und bei Österreichs Nr.1 einen attraktiven, sicheren und gut bezahlten Job mit vielen weiteren Benefits suchen.

Einrichtungsberater:innen und Mitarbeiter:innen Verkauf: Gesetzlich anzuführen ist das kollektivvertragliche Gehalt für diese Position in der Höhe von € 2.195,- mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung.

Lehrlinge Einrichtungsberatung, Büro und Betriebslogistik: Dein Lehrlingseinkommen beträgt € 1.000,- im 1. Lehrjahr, € 1.170,- im 2. Lehrjahr und € 1.480,- im 3. Lehrjahr. Lehrlinge Systemgastronomie: Dein Lehrlingseinkommen beträgt € 1.050,- im 1. Lehrjahr, € 1.180,- im 2. Lehrjahr und € 1.400,- im 3. Lehrjahr.

Aushilfen: Das Mindestbruttogehalt für diese Position beträgt € 2.195,- auf Vollzeitbasis. Die Geringfügigkeitsgrenze liegt bei € 551,10 brutto. Abteilungsleiter und Büroleitung: Gesetzlich anzuführen ist das kollektivvertragliche Gehalt für diese Position in der Höhe von € 2.471,- mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung.

Koch/Köchin und Servicemitarbeiter:innen: Gesetzlich anzuführen ist das kollektivvertragliche Gehalt für diese Position in der Höhe von € 2.165,- (mit LAP) und 2.088 (ohne LAP), mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung. Küchenhilfen: Das Mindestbruttogehalt für diese Position beträgt lt. Kollektivvertrag € 2.026,- auf Vollzeitbasis.

Haustischler und Lagermitarbeiter:innen: Gesetzlich anzuführen ist das kollektivvertragliche Gehalt für diese Position in der Höhe von € 2.201,- mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung.

Mehr Informationen zur Ausbildung, zu den aktuellen Jobangeboten und den gebotenen Benefits finden Sie über den **QR-Code**.

Bewerbungen bitte online direkt über
karriere.xxxlutz.at.





IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtwerke Wörgl GmbH. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW48, Redaktionsschluss: 04.11.2025, Anzeigenschluss: 19.11.2025

Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at

Inseratenverkauf: Stadtwerke Wörgl GmbH, info@stadtmarketing.woergl.at



Stadtgemeinde Stadt Wörgl

Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl

T +43(0)50 6300 1000

stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at

www.woergl.at



PEFC
PEFC/18-31-166

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, Recycling und kontrollierten Quellen

www.pefc.org



WÖRGL MITTE ENTSTEHT

JETZT GEHT'S LOS

Zwei heimische Investoren können jetzt in die erste Phase ihrer Bauprojekte für Wörgls neues Zentrum starten.

Bauherrin Sparkasse Kufstein und Bauherr Gerhard Thurner, Geschäftsführer und Eigentümer der Thurner Immobilien Gruppe investieren gemeinsam in eine Tiefgarage, insgesamt drei Untergeschosse, auf denen sie dann jeweils ihre eigenen Baukörper errichten werden. Am Dienstag, den 14. Oktober 2025 versammelte man sich auf den jeweiligen Grundstücken zum Spatenstich.

Foto: SPK/U.M. Höck



Spatenstich für den Sparkasse-Neubau Wörgl Mitte am Dienstag, 14. Oktober 2025.

Im Bild v.l.: Stadtbaumeister Dipl.-Ing. Juri Nindl, Prok. Robert Atzl (Spk), Ing. Martin Juffinger, Staatskommissär BH Dr. Kurt Berek, Bgm. Michael Riedhart, VD Klaus Felderer (Spk), VD Otto Dialer (Spk), Präsident Siegfried Günther (Spk-Verein), Arch. DI Jakob Haselsberger, DI Maximilian Gruber, Lukas Haselsberger, Daniela Rothböck, DI Stefan Knabel, MMag. Christina Geisler und BM Ing. Mag. Thomas Bodner.

Die gemeinsam errichteten Untergeschosse 1 und 2 bieten insgesamt 321 Parkplätze. Das dritte Untergeschoss ist für die Hochbau-Projekte und deren Logistik, Lagerung und Technik vorgesehen. Jede der beiden Tiefgaragen-Ebenen umfasst rund 5.500 Quadratmeter, wobei die erste Ebene für die öffentliche Nutzung reserviert ist. Zu- und Ausfahrt erfolgen über die Josef-Speckbacher-Straße.

Wie die Vorstandsdirektoren Klaus Felderer und Otto Dialer seitens der Geschäftsführung der Sparkasse Kufstein informieren, wird die Sparkasse in Wörgl auf Eigengrund über der Tiefgarage zwei Baukörper errichten: In einem sind 32 Mietwohnungen in hybrider Holzbauweise sowie Ausstellungsräume geplant. Im zweiten und höheren Bauwerk werden Bankbetrieb, Schulungs- und Sitzungsräume untergebracht. In beiden Gebäuden ist Platz für ein gastronomisches Angebot.

Die Thurner Immobilien Gruppe wird auf ihrem Areal ein Hotel mit 104 Zimmern errichten, das unter der Marke ibis Styles von der tristar Austria GmbH betrieben wird. Das

zweite Gebäude der Thurner Immobilien Gruppe bietet laut Gerhard Thurner in den Obergeschossen Platz für 39 Mietwohnungen, ebenerdig sind Gewerbeeinheiten geplant. Ein drittes Gebäude mit Erd- und Obergeschoss ist zum Großteil der Gastronomie gewidmet.

Die Investoren sehen ihre Projekte als innovativen Beitrag zur Entwicklung eines modernen und attraktiven neuen Stadtkerns. Deshalb wird auch außerhalb ihrer Gebäude in Plätze für öffentliche Begegnung und Veranstaltungen investiert. Insgesamt sind dafür, inklusive der Passagen und Grünflächen, knapp 60 % der Gesamtfläche, also rund 4.000 Quadratmeter projektiert.

SPARKASSE
Kufstein



Spatenstich für die Tiefgarage Wörgl Mitte. Im Bild v.l.: Stadtbaumeister Dipl.-Ing. Juri Nindl, Ing. Martin Juffinger, BH Dr. Kurt Berek, Dr. Johannes Mayrhofer, Arch. DI Gregor Buchner-Riebenbauer, Bgm. Michael Riedhart, Felix Thurner, GF Gerhard Thurner, VDir. Klaus Felderer, VDir. Otto Dialer, Sparkassen-Präsident Siegfried Günther, Arch. DI Jakob Haselsberger, MMag. Christina Geisler und BM Ing. Mag. Thomas Bodner.

Foto: SPKU/M. Höck

KINDERBETREUUNG

SOMMERMASSNAHMEN IN EINRICHTUNGEN



Auch in diesem Sommer wurde die Zeit der Ferien genutzt, um zahlreiche bauliche und organisatorische Maßnahmen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen umzusetzen.

Ziel war es, die Umgebung für Kinder, Pädagog:innen und Eltern noch attraktiver, sicherer und funktionaler zu gestalten. In mehreren Einrichtungen wurde von neuen Spielgeräten über verbesserte Raumkonzepte bis hin zu baulichen Sanierungen intensiv gearbeitet. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Neuerungen und laufenden Projekte:

Kindergarten Mitterhoferweg: Der Gartenbereich wurde geteilt und neue Spielgeräte sowie Maltafeln installiert. Die Räume wurden nach einem offenen Konzept neu strukturiert.

Kinderkrippe Fritz Atzl Schule: Der Garten- und Spielbereich wird zurzeit gemeinsam mit dem Bauhof verbessert.

Kinderkrippe Purzelbaum: In den Gruppenräumen wurden Schallschutzdecken installiert. Außerdem wurde die Küche erneuert. Schlafräum und Küche erhielten neue Bodenbeläge.

Die Beschattung der Gruppenräume steht noch aus, wird aber heuer noch umgesetzt.

Pfarrkindergarten: Das Dach inklusive Blitzschutz wurde erneuert. Das Erwachsenen-WC wurde saniert. Zurzeit laufen die Umbaumaßnahmen für ein neuer Schlafräum, um zusätzliche Platzmöglichkeiten für Jause und Mittagessen zu schaffen.

Kindergarten Grömerweg: Im Zuge der Oberflächenentwässerung wurde ein neues Wasserspiel im Garten installiert. Die Asphaltfläche vor dem Haus zum Bespielen wurde vergrößert.

Kinderkrippe am Bach: Die Absturzsicherung im Obergeschoss wurde erweitert.



Bauliche Maßnahmen im Kindergarten Mitterhoferweg

STEAM-LAB

NEUES LERN-LABOR

Fotos: Land Tirol/Neuner



Wissenschaft (Science), Technik (Technology), Ingenieurwesen (Engineering), Kunst (Arts) und Mathematik (Mathematics): Das ist STEAM.

Ein neues Lern-Labor, das all diese Bereiche miteinander verbindet, wurde kürzlich am Pflichtschulzentrum Wörgl eröffnet. Es ist ein zukunftsweisender Lernort für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 15 Jahren. Das Labor („Lab“) bietet modern ausgestattete Räume mit 3D-Druckern, Robotik, Programmierplattformen, verschiedenen Lasergeräten und weiteren Technologien. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für die STEAM-Bereiche zu begeistern und praxisnah auf die Arbeitswelt von morgen vorzubereiten. Im Rahmen der MINT-Offensive des Landes wird Tirol durch Maßnahmen wie den Ausbau moderner Lernlabore Schritt für Schritt zum MINT-Bundesland ausgebaut. Bildungslandesrätin Cornelia Hagele eröffnete gemeinsam mit Bürgermeister Michael Riedhart und Sonja Altenburger, Obfrau der Wirtschaftskammer Kufstein, sowie Elfriede Klingler, Geschäftsführerin des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen, und Bettina Ellinger, Abteilungsleiterin Bildungsregion Tirol Ost der Bildungsdirektion für Tirol, das neue Lab in Wörgl. Projektträger ist die Stadtgemeinde Wörgl in Kooperation mit den Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen und KUUSK. Insgesamt werden knapp 84.000 Euro aus einem EU-geförderten LEADER-Projekt investiert.



Das STEAM-Lab steht künftig allen Schulen im Bezirk Kufstein sowie Teilen des Bezirks Kitzbühel offen – von Volksschulen über Mittelschulen bis hin zu AHS-Unterstufen und Polytechnischen Schulen. Es kann für Workshops, Projektstage, Schwerpunkte und spezielle Unterrichtsformate genutzt werden.

„Im STEAM-Lab können Schülerinnen und Schüler selbst ausprobieren, eigene Ideen entwickeln und im Team kreative Lösungen finden. Damit fördern wir nicht nur digitale Kompetenzen, sondern auch Innovationskraft, Kreativität und unternehmerisches Denken“, erklärten die drei DirektorInnen Claudia Erharter der Europamittelschule Wörgl, Martina Hartl der Polytechnischen Schule Wörgl und Reinhard Angerer der Volksschule Wörgl I.

SANIERUNG

BRIXENTALER STRASSE



Die Brixentaler Straße wird Schritt für Schritt fit für die Zukunft gemacht:

Nach dem Ausbau der Fernwärmeleitungen vor einigen Jahren wurden im Vorjahr und heuer die Kanalstränge im Abschnitt zwischen dem Roten Kreuz und der Auffahrt Winkl erneuert. Auf Basis einer Einigung mit den Stadtwerken Wörgl wird die anschließende Gesamtsanierung der Fahrbahn gemeinschaftlich finanziert, zu je einem Drittel durch die Partner. Parallel dazu setzt die Stadtgemeinde ein zusätzliches Qualitätsplus: Der stark beschädigte Gehsteig wird umfassend saniert. Damit werden Versorgungssicherheit, Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit in diesem wichtigen Straßenzug nachhaltig verbessert.

SCHOPPERBRÜCKE

JETZT ZWEISPURIG

Die Schopperbrücke ist nun zweispurig befahrbar.

Der erneuerte Randbalken schafft eine Fahrbahnbreite von rund 5,0 m und verhindert Rückstau im Begegnungsverkehr. Am Knoten KR-Martin-Pichler-Straße/Bahnhofstraße sorgt der neue Minikreisverkehr mit klarer Markierung und Beschilderung für flüssigeres Fahren und kurze

Querungswege. Ergänzt wurde das Paket durch zusätzliche Fußgängerfurten sowie neue bzw. geschlossene Gehsteige in Augasse, Aufingergasse und Bahnhofstraße. Damit profitieren alle: Autofahrende durch bessere Übersicht und weniger Wartezeiten, Zufußgehende durch sichere Übergänge, Anrainer:innen durch aufgewertete Gehbereiche. Die Arbeiten erfolgten abschnittsweise und sind nun abgeschlossen.

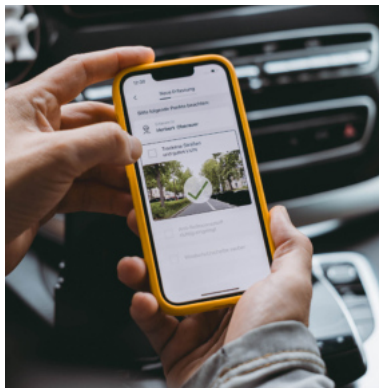


VIALYTICS

KI-GESTÜTZTES STRASSENMANAGEMENT



Fotos: vialytics



In Wörgl wird der Straßenzustand jetzt mittels künstlicher Intelligenz analysiert.

Mit dem Straßenmanagement-System vialytics werden alle Straßen mit einer Smartphone-App gescannt, um die Planung von Baumaßnahmen zu vereinfachen und Verwaltungsabläufe zu digitalisieren. Auch bei der Streckenkontrolle ist das System im Einsatz, um zum Beispiel den Zustand von Spielplätzen oder Vandalismusdelikte zu dokumentieren und zu beheben.

„Die KI berechnet automatisch, wo Risse, Schlaglöcher oder sonstige Gefahrenquellen drohen. Aus diesen Daten können wir direkt Sanierungsmaßnahmen und Aufträge erstellen, um die Schäden schnell zu beseitigen“, erklärt Bürgermeister Michael Riedhart. Beim gemeinsamen Einführungstermin mit Vertretern der Stadtverwaltung sowie dem unabhängigen Bauexperten Herbert Oberauer zeigt Armin Eichl vom Stuttgarter Softwareunternehmen vialy-

tics, wie simpel eine Spielplatzkontrolle mit der neuen App abläuft. Mit wenigen Klicks öffnet er die Routine-Aufgabe, schießt Fotos mit Orts- und Zeitstempel und markiert die Kontrolle als erledigt. Zur gleichen Zeit aktualisiert sich der Arbeitsauftrag für alle anderen im Team, egal ob am Rechner oder in der App.

Auch bei der Straßenzustandserfassung kommt das knallgelbe Smartphone zum Einsatz. In einer Halterung in der Windschutzscheibe fotografiert die App alle vier Meter die Straßenoberfläche und generiert daraus ein digitales Abbild der Stadt. Die von der KI nach typischen Schadensbildern ausgewerteten Daten werden am Computer übersichtlich als Karte dargestellt. So ist auf einen Blick erkennbar, welche Streckenabschnitte renovierungsbedürftig sind und wo die Verkehrssicherheit akut beeinträchtigt ist. Michael Riedhart betont: „Mit diesem Projekt bringen wir Objektivität ins Straßenmanagement und können auf Basis der erfassten Daten unser Budget vorausschauend planen.“

RAVE IM WAVE 2.0

LETZTER RAVE IM ALTEN SCHWIMMBAD

Am 4. Oktober bebten die Wörgler Wasserwelten zum letzten Mal im Takt elektronischer Musik.

Mit der zweiten und zugleich finalen Ausgabe von Rave im Wave feierten über 2.500 Besucherinnen und Besucher einen stimmungsvollen Abschied vom „Alten Schwimmbad“.

Auf zwei Stages sorgten insgesamt 15 DJs für ein durchgehendes Feuerwerk aus Beats, Licht und Emotionen. Die fünf Headliner Avaion, Charles B, MBP, LEVT und James Hiraeth boten eindrucksvolle Shows und brachten die Menge bis in die frühen Morgenstunden zum Tanzen. Die Kombination aus internationalen Künstlern, hochwertiger Produktion und der besonderen Atmosphäre des alten Schwimmbads machte den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach dem erfolgreichen Debüt im Vorjahr präsentierte sich die zweite Ausgabe nochmals deutlich optimiert. Auf das Feedback der Gäste wurde gehört: mehr Bars, erweiterte Toilettenanlagen und ein verbessertes Gelände-Layout sorgten für kürzere Wartezeiten und ein angenehmes Besuchererlebnis. Auch aus Sicht der Einsatzkräfte verlief das Event friedlich und ohne Zwischenfälle – ein Zeichen für das respektvolle und verantwortungsvolle Miteinander der Feiernden.

„Wir wollten dem Alten Schwimmbad einen würdigen Abschied bereiten – und das ist uns gelungen. Die Stimmung war einfach unglaublich und zeigt, wie viel Herzblut in diesem Projekt steckt“, so die Veranstalter.

Unterstützt wurde das Event von Velo, dem Tourismusverband Hohe Salve und Wörgl Web, die maßgeblich zum Erfolg des Abends beitrugen. Mit dem Ende des Areals endet auch eine kurze, aber erfolgreiche Eventreihe, die in nur zwei Ausgaben Kultstatus erreicht hat – ein letztes Rave-Spektakel, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fotos: Urbanground/Malou Events



GEMEINDEEINSATZ-LEITUNG

JAHRESHAUPTÜBUNG

Am Samstag, 18.10. traf sich die Gemeindefeinsatzleitung (kurz GEL) Wörgl zur jährlichen Hauptübung.

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr (Wörgl & Bruckhäusl), Stadtpolizei, Roten Kreuz, (- und) Hundestaffel, Bergrettung sowie dem Bauhof und den Stadtwerken Wörgl, probten rund 60 Personen für den Ernstfall. Das diesjährige Übungsszenario war ein drohendes Blackout in Zentral-Europa.

Im Mittelpunkt der Übung standen die Koordination aller Einsatzorganisationen, umfassende Lagebeurteilungen, die Versorgung der Bevölkerung sowie interne Kommunikation der Stabsstellen und der Informationsfluss an die Bevölkerung und Medien.

Vbgm. Kayahan Kaya, welcher den heurigen Einsatz leitete, sagte: "Die Jahreshauptübung hat gezeigt, wie gut unser Kriseneinsatz-Team im Ernstfall zusammenarbeitet. Entscheidungen konnten mit guter Aufbereitung getroffen und die Versorgung der Bevölkerung in diesem Szenario gesichert werden. Dies bestätigt, dass die Stadtgemeinde Wörgl für ein mögliches Blackout-Szenario gerüstet ist."

Die Einsatzkoordinatoren Gerhard Thurner und Christoph Spitzl zogen nach der Übung positive Bilanz: „Wir arbeiten mit einem hochqualifizierten und engagierten Team daran, unterschiedlichste Übungsszenarien so realitätsnah wie möglich umzusetzen. Ziel ist es, allen Mitwirkenden die nötigen Abläufe so einzuprägen, dass sie im Ernstfall routiniert handeln können!“

AT-ALERT – Österreichs Bevölkerungswarnsystem

Warnnachrichten der Landeswarnzentrale Österreichs & dem BMI direkt auf das Handy/Smartphone.

Was ist der AT-Alert:

Die Technologie „Cell Broadcast“ wird europaweit genutzt, um Warnungen – etwa vor Extremwetterereignissen – über Meldungen am Mobiltelefon (konventionelles Handy/ Smartphone) direkt an die Bevölkerung zu übermitteln. In Österreich heißt dieses System AT-Alert. Bei den Warnungen handelt es sich um kurze Textnachrichten, in denen über die Gefahr informiert und Handlungsempfehlungen gegeben werden.



ZUM AT-ALERT

Lage-Besprechung

Fotos: GEL Wörgl



Leuchtturm Brixentalerstraße



Abschluss-Besprechung



Interview Szenario



CLAUDIA ERHARTER

SCHULLEITUNG EUROPA MITTELSCHULE

THEMA



Mit März 2025 hat Claudia Erharter die Schulleitung der Europa Mittelschule übernommen.

Im Interview erzählt sie unter anderem von ihrem Werdegang, der Ausrichtung der Schule und wie moderne Technologien in den Schulalltag integriert werden.

Was hat Sie persönlich motiviert, die Leitung der Mittelschule zu übernehmen?

Mich hat die Möglichkeit motiviert, gemeinsam mit meinem engagierten Team die Schule aktiv zu gestalten. Ich möchte eine Schule schaffen, die ein Ort des Lernens und des Wohlfühlens ist – für Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern gleichermaßen. Es ist mir wichtig, eine positive Schulentwicklung voranzutreiben, in der sich alle am Schulleben Beteiligten wertgeschätzt und eingebunden fühlen.

Wie verlief Ihr beruflicher Weg bis zur Direktorin? Und was nehmen Sie aus Ihrer bisherigen Schulpraxis in die Leitungsrolle mit?

Ich habe 2005 meine pädagogische Ausbildung abgeschlossen und danach ein Jahr an der PTS Reutte unterrichtet. Von 2006 bis 2016 war ich Lehrerin an der Mittelschule Hopfgarten, seit 2016 unterrichte ich an der Mittelschule Wörgl. Ich war dreimal Klassenvorständin, habe zahlreiche Schulprojekte aktiv mitgestaltet und bin seit 2020 außerdem Schüler- und Bildungsberaterin.



Foto: Europa Mittelschule Wörgl

Im März 2025 habe ich die Schulleitung übernommen. Aus meiner langjährigen Schulpraxis bringe ich insbesondere Erfahrung in Teamarbeit, Projektorganisation und Schulentwicklung mit. Mein Ziel ist es, eine Schule zu gestalten, in der Lernen Freude macht und Zusammenarbeit im Team selbstverständlich gelebt wird.

Lehrerin zu sein, war schon seit meiner Kindheit mein Traumberuf – ich könnte mir keinen anderen Beruf vorstellen. Ich liebe, was ich tue, und möchte diese Begeisterung auch an Kolleg:innen und Schüler:innen weitergeben.

Wie gestalten Sie die Berufsorientierung ab der 7./8. Schulstufe, damit der Übergang in Lehre oder weiterführende Schulen gelingt?

Die Berufsorientierung beginnt bei uns bereits ab der 7. Schulstufe. Wöchentlich gibt es eine eigene Unterrichtsstunde, in der wir verschiedene Berufe, Bildungswege und Bewerbungsthemen behandeln.

Darüber hinaus besuchen die Schüler:innen das BIZ, nehmen an Job- und Fachmessen, wie der jährlichen Fachkräftemesse im CityCenter, teil und sammeln dort praktische Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Ein Highlight ist unser INFO-Abend im November „14- was nun?“, bei dem Schüler:innen und Eltern umfassend über weiterführende Schulen und Ausbildungswege informiert werden.

Außerdem absolvieren die Schüler:innen in der 4. Klasse drei Schnuppertage in einem Betrieb ihrer Wahl.

Als Bildungsberaterin begleite ich die Schüler:innen individuell, berate sie zu passenden Lehrstellen oder weiterführenden Schulen und unterstütze sie bei der Berufswahl. So schaffen wir einen gut vorbereiteten Übergang in die Lehre oder weiterführende Bildung.

Die Mittelschule 2 trägt den Titel „Europa Mittelschule“ – wie zeigt sich dieses Profil konkret im Schulalltag?

Die Europa Mittelschule Wörgl steht für Offenheit, Zusammenarbeit und Lernen über Grenzen hinweg. Unser Profil zeigt sich im Alltag durch vielfältige Projekte: In STEAM verbinden wir Kreativität mit Technik und Naturwissenschaften, im Italienisch-Unterricht entdecken wir Sprache und Kultur unseres Nachbarlandes und mit Erasmus+ erleben unsere Schüler:innen Europa hautnah. Im heurigen Schuljahr stehen Schüleraustausche mit Schweden und Sizilien auf dem Programm. Der bilinguale Unterricht in Englisch wird derzeit weiter ausgebaut und gestärkt, um den Schülerinnen und Schülern noch umfassendere Sprachkompetenzen und interkulturelle Fähigkeiten zu vermitteln. Unsere fünf Sterne – Gemeinschaft, Vielfalt, Wissen, Offenheit und Mut – prägen dabei das Miteinander und machen unsere Schule zu einem Ort, an dem die europäischen Werte gelebt werden. Highlights sind sicher auch unsere Europareisen: von Brüssel über Rom, Valencia, Wien bis hin zu Stockholm im November 2025.



**Was ist das neue STEAM-Labor im Schulcampus? Wo-
für steht es, wie ist es ausgestattet und wie wird es ge-
nutzt?**

Das neue STEAM-Labor in der EMS ist ein moderner Lern- und Experimentierraum, der den Unterricht in den Bereichen Science, Technology, Engineering, Arts und Mathematics unterstützt und die Teilbereiche miteinander verknüpft. Es ist mit hochmoderner Technik ausgestattet, darunter 3D-Drucker, leistungsstarke PCs, ein Laser-Cutter, Drohnen, Plotter und LEGO-Robotics-Sets und vieles mehr. Damit bietet das Labor vielfältige Möglichkeiten für kreatives, forschendes und projektorientiertes Lernen.

Das STEAM Lab kann Freitag vormittags für Workshops von allen Schulen im Bezirk per Mail an steam@eduweb.at gebucht werden. An den anderen Tagen bieten wir Projekte für unsere SchülerInnen an.

Welchen konkreten Mehrwert haben Ihre Schüler:innen durch das STEAM-Labor? Was verändert sich im Lernen und bei Projekten?

Im STEAM-Labor können unsere Schüler:innen ausprobieren, tüfteln und eigene Ideen umsetzen. Gerade arbeitet

eine Gruppe in Zusammenarbeit mit dem ESERO – European Space Education Office Austria – an einem Pixelbild, das im Sommersemester zur Internationalen Raumstation ISS geschickt wird – ein tolles Beispiel dafür, wie ihr Lernen direkten Bezug zur Realität bekommt. Dabei entwickeln sie Teamfähigkeit, Kreativität und Problemlösungskompetenz. Aktuell bieten wir neun Kurse für die Schüler:innen der 2.–4. Klasse an: Creative Lab, Fotografie Workshop, 3D Druck, Business Vorbereitung für die HAK, STEAM Experimente, Spieleentwicklung und Mikrocontroller-Programmierung.

Wie setzen Sie digitale Medien im Unterricht ein? Und welche Tools werden verwendet?

Alle Schüler:innen der 1. Klassen werden zu Beginn des Schuljahres über das Ministerium mit Chromebooks ausgestattet. Dadurch können wir digitale Medien gezielt im Unterricht einsetzen und diesen abwechslungsreich gestalten. Wir nutzen unterschiedliche Tools und Apps, zum Beispiel Bookwidgets, Anton App, Antolin, digi4school sowie die Plattform Google Education, um Lerninhalte interaktiv aufzubereiten und den Unterricht modern zu gestalten. Außerdem gibt es zu vielen Schulbüchern bereits digitale Tools.

Nächstes Jahr steht die Sanierung der Europa Mittelschule am Programm: Was wird saniert, in welchem groben Zeitrahmen, und was merken Schüler:innen und Eltern im Alltag?

Für das Jahr 2026 ist eine umfassende Sanierung unserer Europa Mittelschule geplant. Dabei stehen vor allem die thermische Sanierung, der Austausch der Fenster und teilweise auch der Böden im Mittelpunkt. Dadurch wird das Schulhaus energieeffizienter, heller und insgesamt zu einem noch freundlicheren Ort zum Lernen und Wohlfühlen.

Auch die Sanierung unseres Naturwissenschaftsraumes ist vorgesehen, um modernen, praxisnahen Unterricht bestmöglich zu unterstützen. Schon jetzt wurde vieles verbessert: Alle PCs im Schulhaus wurden erneuert, es gibt zusätzliche TV-Geräte für die Klassen, und die Aula wirkt durch den neuen Anstrich deutlich heller. Als Nächstes werden auch noch die Decken erneuert – unsere Schule entwickelt sich Schritt für Schritt weiter und wird zu einem moderneren Lernort.

Wie schaffen Sie persönlich Ausgleich zum Schulalltag?

Meinen Ausgleich zum Schulalltag finde ich vor allem mit meiner Familie. Im Winter sind wir gerne in der Wildschönaun unterwegs – beim Schifahren oder Rodeln. Im Sommer und in den Ferien reisen wir oft mit unserem Wohnwagen, besonders nach Spanien oder Frankreich an den Atlantik. Ich liebe es, draußen zu sein, zu wandern oder zu schwimmen, und auch Lesen hilft mir, abzuschalten.



Fotos: Privat

Wenn Sie Ihrer Schulgemeinschaft zum Start etwas mitgeben könnten: Was wäre Ihre Botschaft?

„Entdecken. Gestalten. Gemeinsam wachsen – zusammen ist alles möglich!“

Wir freuen uns auf die Eröffnungsfeier am 04.12.2025

Foto: Europa Mittelschule Wörgl



HIER SCANNEN, UM ZUM
PODCAST ZU GELANGEN



KAMERADSCHAFT

SOLDATEN- UND GELÖBNISWALLFAHRT



Fotos: Kameradschaftsbund Wörgl

In Mariastein fand am 7. September die 107. Soldaten- und Gelöbniswallfahrt statt.

Zahlreiche Pilgerinnen und Pilger beteten mit Weihbischof Hansjörg Hofer, Militärpfarrer Christoph Gmachl-Aher sowie Wallfahrtspfarrer Evarist Shayo für den Frieden.

Die Wallfahrt geht auf ein Gelöbnis zweier Soldaten aus dem Tiroler Unterland zurück: Sie versprachen, jährlich die Muttergottes in Mariastein aufzusuchen, wenn sie heil aus dem Ersten Weltkrieg heimkehren. Ihre Hoffnung erfüllte sich – die Tradition besteht bis heute.

Ausrichter waren der Bezirksverband Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes – mit Ehren-Bezirksobmann Hermann Hotter – sowie die Kameradschaft Mariastein–Angerberg–Angath. Heuer stand die Wallfahrt im Zeichen dreier Jubiläen: 80 Jahre Frieden, 70 Jahre Staatsvertrag und 30 Jahre EU-Beitritt – sowie unter dem Leitwort „Hoffnung ... als DNA des Christentums“.

Die Grüße des Landes Tirol überbrachte Nationalrat Josef Hechenberger; weitere Grußworte kamen von Bürgermeister Dieter Martinz (Mariastein), TKB-Vizepräsident Roman Burgstaller (Brandenberg), Bezirkshauptmann Kurt Berek (Kufstein) und ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer (Wals-Siezenheim). Als Ehrenformationen rückten die Landesstandarte des TKB, die Bundesmusikkapelle Angerberg–Mariastein und die Ehrenkompanie des Veteranenvereins Brandenberg aus. Bei der Kranzniederlegung wurde der Toten beider Weltkriege sowie der verstorbenen Kamerad:innen

Eine besondere Geste: RR Walter Doblander, Obmann der Kameradschaft Kundl, erhielt den Pilgerstab von Mariastein. Der 98-Jährige, ältester Teilnehmer der Traditionswallfahrt, kehrte 1946 aus Kriegsgefangenschaft heim und wirkte später als Verwalter des Bezirkskrankenhauses Kufstein, als Miliz-Oberst und langjähriger Bürgermeister von Kundl.



BUSINESS SUNDOWNER

BLUMEN WALTER GWIGGNER

Am 25. September lud die Stadtgemeinde Wörgl zum „Business Sundowner“ in die stimmungsvoll geschmückte Gärtnerei Walter Gwiggner.

Zwischen duftenden Pflanzen und herbstlicher Atmosphäre hieß Gastgeber Walter Gwiggner gemeinsam mit Bürgermeister Michael Riedhart und Wirtschaftsreferent GR Andreas Deutsch die zahlreichen Gäste willkommen. Nach den Grußworten blieb viel Zeit zum Austauschen, Kennenlernen und Netzwerken – ganz im Sinne des Abends. Für gute Stimmung sorgte eine mitreißende Live-Band, während das köstliche Catering mit regionalen Spezialitäten begeisterte. So wurde der Sundowner zu einem Abend voller Begegnungen, Ideen und echter Wörgler Lebensfreude.



TOM TAILOR NEUERÖFFNUNG

Besuche uns jetzt in unserem neu eröffneten Store in Wörl, Bahnhofstraße 34, und tauche ein in die Welt von Tom Tailor.

Mit viel Liebe zum Detail haben wir hier einen Raum geschaffen, in dem sich Mode, Stil und Wohlfühlmomente vereinen. Natürliche, helle Materialien und ein offenes Storedesign sorgen für eine inspirierende Atmosphäre – ein Ort, der nicht nur Trends zeigt, sondern auch zum Verweilen einlädt. Ganz nach dem Motto – ankommen, wohlfühlen, neu entdecken.

Unser Sortiment umfasst aktuell eine breite Palette an Kleidungsstücken für Herbst und Winter – darunter kuschelige Pullover, hochwertige Jacken und stilvolle Hosen. Ob für den Alltag, das Büro oder besondere Anlässe – bei uns findest Du Outfits, die Deinen Stil unterstreichen und gleichzeitig maximalen Komfort bieten.



WIRTSCHAFT



Fotos: Tom Tailor

Natürlich halten wir regelmäßig neue Inspirationen für Dich bereit. Neue Kollektionen, saisonale Highlights und liebevoll zusammengestellte Looks sorgen dafür, dass Du immer wieder etwas Neues entdecken kannst. So begleitet Dich unser Store durch alle Jahreszeiten – mit Trends, die Deinen Look perfekt in Szene setzen.

Neben unserer Mode erwartet Dich auch eine vielfältige Auswahl an Schuhen und Accessoires, die Deinen Wunschlook stimmig vervollständigen. Von bequemen Schuhen über elegante Handtaschen bis hin zu stilvollen Tüchern – bei uns findest Du alles, was Du für einen modischen Auftritt benötigst.

Unsere erfahrenen und modebewussten Stilberater:innen stehen Dir jederzeit gerne zur Seite, um Dir bei der Auswahl und Zusammenstellung individueller Outfits behilflich zu sein.

Schau gerne bei uns vorbei, lass Dich inspirieren und freue Dich auf viele neue Lieblingsstücke, die Dich immer wieder begeistern werden.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Dein Tom Tailor Team

IBOS PIZZERIA

IM EZ WESTEND

Wörgl hat eine neue kulinarische Adresse! Mit Ibos Pizzeria öffnet ein Familienbetrieb seine Türen, der für Herzlichkeit, Qualität und Gastfreundschaft steht.

Nach einer umfassenden Renovierung präsentiert sich das Lokal in modernem, gemütlichem Ambiente – perfekt für einen entspannten Abend mit der Familie, ein Treffen mit Freund:innen oder eine schnelle Stärkung in der Mittagspause.

Die Speisekarte bietet eine große Vielfalt: knusprige Pizzen, herzhafte Kebabs, Pasta-Gerichte und frische Salate – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Dabei legt das Team größten Wert auf Frische und Qualität.

Ob zum Genuss vor Ort oder zum Mitnehmen: Bei Ibos Pizzeria sind Sie immer herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ibos Pizzeria

Innsbrucker Str. 93, 6300 Wörgl



Das
PLUS
zählt!



Ihre Ansprechpartner:innen Marina Geltz, EFA*, Martin Friedel, EFA*, Thomas Mairhofer, MA, CFP®, André Klingler, Manfred Gruber, EFA*, Theresa Pfund.

**Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein**



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.

Im Private Banking bündeln fünf international zertifizierte Anlageberater:innen ihr Fachwissen und ihre persönlichen Stärken mit dem Anspruch: Private Banking auf höchstem Niveau. Überzeugen Sie sich von der Beratungsqualität!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!**



Jetzt Termin vereinbaren:
rbk.at/privatebanking

ORANGE THE WORLD

16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN



Auch im Jahr 2025 beteiligt sich unsere Gemeinde an der internationalen Kampagne „Orange the World“, die vom 25. November, dem Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, bis zum 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, stattfindet.

In diesen 16 Tagen setzen weltweit Menschen, Organisationen und Gemeinden ein kraftvolles Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Die Farbe Orange steht dabei symbolisch für Hoffnung, Solidarität und eine Zukunft ohne Gewalt. Ziel der Kampagne ist es, auf die weitverbreitete Problematik aufmerksam zu machen, das Schweigen zu brechen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen.

Auch unsere Gemeinde zeigt in diesem Zeitraum klare Haltung:

- Beleuchtungen in der Farbe Orange setzen im öffentlichen Raum ein weithin sichtbares Zeichen für Solidarität und machen auf das Thema aufmerksam.
- In der Bahnhofstraße informieren Monitore über die Kampagne, geben wichtige Fakten weiter und zeigen Möglichkeiten auf, wie jede und jeder einen Beitrag leisten kann, um Gewalt zu verhindern und Betroffene zu unterstützen.

Mit diesen Aktionen wollen wir nicht nur symbolisch Stellung beziehen, sondern auch Bewusstsein schaffen und Gespräche anregen. Gewalt gegen Frauen und Mädchen ist kein Randthema – sie betrifft unsere Gesellschaft als Ganzes. Daher ist es wichtig, gemeinsam hinzusehen, aktiv zu werden und Betroffene zu stärken.

Um dieses Engagement nachhaltig fortzusetzen, sind auch für das Jahr 2026 weitere Projekte und Aufklärungsmaßnahmen geplant. Die Gemeinde setzt damit ein deutliches Zeichen dafür, dass der Einsatz für eine gewaltfreie Gesellschaft nicht auf 16 Tage beschränkt bleibt, sondern dauerhaft verankert werden soll.

Keine Gewalt an Frauen und Mädchen – niemals, nirgendwo!

Textnachweis: Frauenreferentin
und GR Novela Steinlechner



DICHTERLESUNG

ANNA HAUSBERGER

Erfolgreiche Benefizveranstaltung im Komma Wörgl zum 100sten Geburtstag der Mundartdichterin Anna Hausberger.

Dank einer sorgfältigen Planung und eines harmonischen Ablaufs wurde den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm geboten, das von inspirierenden Beiträgen, interaktiven Aktionen und kulturellen Höhepunkten geprägt war.

Moderiert wurde der nachahmenswerte Abend von Joch Weißbacher. Die Dichter:innen aus Nord-, Ost- und Südtirol ernteten mit ihren humorvollen und besinnlichen Gedichten großen Applaus. Als besonderes Zuckerl präsentierte die Urenkelin von Anna Hausberger eines der ersten Gedichte der Jubilarin. Klangspuren der ursprünglichen, virtuoson Art hinterließ die „Freistundmusig“.

Auch die Spendenbox wurde gut gefüllt. Die gespendeten € 749,00 wurden zu gleichen Teilen von Obmann Hans Hausberger vom Verein Tiroler Mundart an Frau Michaela Fabiankovits vom Sozialsprengel Wörgl und an Frau Elisabeth Werlberger „Licht für Wörgl“ übergeben.

Foto: Peter Kitzbichler



v.l.: Michaela Fabiankovits, Hans Hausberger, StR Elisabeth Werlberger und Bgm. Michael Riedhart

TAG DER OFFENEN SCHULE

am **Samstag, den 29.11.2025** von **9 - 14 Uhr**

BFWörgl

Wir freuen uns auf euch!

**Fachschule
für wirtschaftliche Berufe**

**3 Jahre mit Vertiefung
in den Bereichen**

Gesundheit & Soziales
oder
Kreativität & Mediendesign



**Aufbaulehrgang mit Matura
für wirtschaftliche Berufe**

**3 Jahre mit Vertiefung
in den Bereichen**

Sozialmanagement
oder
Hotellerie & Gastronomie



LITHIUMBATTERIEN

FACHGERECHTE ENTSORGUNG



Lithiumbatterien fachgerecht entsorgen – ein Beitrag zu Sicherheit und Umweltschutz.

Lithiumbatterien sind heute in nahezu allen Bereichen des Alltags im Einsatz. Sie stecken in Smartphones, Laptops, E-Bikes, Gartengeräten oder Werkzeugen und sorgen dort für zuverlässige Energieversorgung. Ihre hohe Leistungsfähigkeit und die vergleichsweise lange Lebensdauer machen sie zu unverzichtbaren Energiespeichern moderner Technik. Doch irgendwann verliert auch der beste Akku seine Kapazität. Dann stellt sich die Frage, wie man ihn sicher und umweltgerecht entsorgt.

Viele Bürger:innen wissen nicht, dass Lithiumbatterien nicht in den Hausmüll gehören. Eine Entsorgung über die Restmülltonne ist nicht nur gesetzlich verboten, sondern auch gefährlich. Bereits leicht beschädigte oder falsch behandelte Akkus bzw. Batterien können sich überhitzen, in Brand geraten oder sogar explodieren. Hinzu kommt, dass wertvolle Rohstoffe wie Kobalt, Nickel oder Lithium verloren gehen, wenn Akkus nicht dem Recycling zugeführt werden. Eine fachgerechte Entsorgung ist daher unerlässlich – und denkbar einfach: Die richtige Anlaufstelle ist der Wertstoffhof der Stadtwerke Wörl. Dort können alte Lithiumbatte-

rien kostenfrei abgegeben werden. Hier ist sichergestellt, dass die Energiespeicher fachgerecht behandelt, recycelt und die enthaltenen Rohstoffe wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Die richtige Entsorgung von Lithiumbatterien schützt nicht nur die Umwelt, sondern auch Menschen, die mit Abfällen in Berührung kommen. Wer seine Alt-Akkus sorgfältig beim Wertstoffhof abgibt, leistet einen aktiven Beitrag zu Sicherheit, Ressourcenschonung und nachhaltigem Umweltschutz.

HIER STECKT LITHIUM DRIN – RICHTIG ENTSORGEN!

- E-ZIGARETTEN
- DIV. AKKUS (E-BIKES)
- HANDYS, NOTEBOOKS, TABLETS
- AKKUBOHRER
- ETC.

stadtwerke **WÖRGL**

Der Wörgler Gartensack

ein Rundum-Service der Stadtwerke Wörgl

Gratis
Abholung

JEDEN DIENSTAG

nach Bekanntgabe per
SMS, Anruf oder Mail

TERMINE

SA 01.11. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 02.11. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SA 08.11. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SO 09.11. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 15.11. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 16.11. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SA 22.11. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SO 23.11. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SA 29.11. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719
SO 30.11. | Central Apotheke Wörgl | 05332 73610

APOTHEKEN

01.11. | Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719
02.11. | Dr. M. Strobl | 10:00-12:00 | 05332 72719
08.11. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
09.11. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
15.11. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
16.11. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
29.11. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900
30.11. | Dr. M. Schönberger | 8:00-10:00 | 05332 25900

ÄRZTE

3. BROOKS PERCHTENTREFFEN
Samstag 06.12. | ab 13:00 Uhr | Parkplatz FC Bruckhäusl

13:00 Uhr: Lackner Pass – 14:00 Uhr Groahoiz Pass –
15:00 Uhr: Lauda Pass – 16:00 Uhr: Grieswirt Pass –
17:00 Uhr: Gegsi Pass – 18:30 Uhr: Riadakogl Pass –
19:30 Uhr: Weiler Pass – 20:30 Uhr: Untal Pass
Ab 17:45 Uhr Geschenke vom Nikolaus

TANZ- & TRATSCHNACHMITTAG
Montag 03.11. | 15:00 Uhr | Zone Wörgl
Am Montag, den 3. November 2025, lädt das Zone-Team gemeinsam mit der Stadtgemeinde Wörgl ab 15 Uhr zu einem gemütlichen Nachmittag voller Musik, Tanz und guter Gespräche ein. Bei Kaffee und Kuchen darf nach Herzenslust getanzt, geplaudert und gelacht werden.

DIVERSES

LESUNG - Roman Klementovic
Mittwoch 19.11. | 19:00 Uhr | Tagungshaus Wörgl
Roman Klementovic schreibt so schnell und fesselnd wie kaum ein anderer und stellt seinen neuesten Thriller vor: "Lost places" faszinieren uns auf ganz besondere Weise. Im Gegensatz zu unserem schnelllebigen Alltag scheint die Zeit an diesen Orten still zu stehen. DUNKELNAH entführt uns an so einen „Lost place“.

MUNDART-LESUNG
Donnerstag 27.11. | 19:00 Uhr | Zone Wörgl
Vorlesende: Helene Bachler, Rosi Lochmann, Anni Rabl, Helfried Friesenbichler, Alexander Legniti, Kurt Piki und Hans Hausberger mit 6-jähriger Hanna (Moderation)
Musikalische Begleitung: Arzberger Zwoagsong
Anmeldung erforderlich unter: office@zone-woergl.com oder 0699 17242113

DIVERSES

VERANSTALTUNGEN



BENEFIZKONZERT



GRENZENLOS HELFEN - Benefizkonzert
 SA 29.11. | 19:30 Uhr | VZ Komma Wörgl
 Mitwirkende: Trommler-Gruppe Silaba & Dem-
 ba Diatta, Schlitterer Sänger, Familienmusik
 Strasser-Egger, Salvenbrass und Trio Naturton
 Moderation: Gunther Hölbl
 Eintritt: VVK: 18 €, AK: 22 €, Kinder und Ju-
 gendliche bis 15 Jahre: 5 €
 Vorverkauf: Buchhandlung Zangerl Wörgl,
 Armütter Rattenberg, „Nix Drin“ Kufstein
 und unter www.grenzenlos-helfen.at



SENIORENWEIHNACHTSFEIER DER STADTGEMEINDE WÖRGL

Liebe Seniorinnen und Senioren!
 Die Feier findet dieses Jahr am Samstag, 13.12.2025 ab 15:00
 Uhr in der Aula des Bundesschulzentrums in Wörgl statt.
 Nähere Informationen zur Feier und Anmeldung in der De-
 zemberausgabe.

SENIORENWEIHNACHT



MUSEUMSHOAGASCHT



MUSEUMSHOAGASCHT - Die Eisenbahn in Wörgl
 MI 12.11. | 19:00 Uhr | VZ Komma Wörgl
 Moderatorin Lilly Staudigl spricht mit Bahn-
 hofsmanagerin Karin Wechner (Betriebs-
 managerin Bahnhof Wörgl) und Eisenbahn-
 historiker Dr. Arthur Pohl über die bewegte
 Geschichte sowie aktuelle Entwicklungen der
 Bahn in Wörgl. Wie immer werden zahlreiche
 Fotos und Videos gezeigt, die die Geschichte
 lebendig werden lassen.
 Eintritt: freiwillige Spenden
 Anmeldung: beim VZ Komma Wörgl, unter
museum@woergl.at oder 0699 17242113

UNTERINNTALER FUCHSJAGD

AM 08. NOVEMBER



Foto: Wolfgang Delfs



Foto: Wolfgang Delfs



Foto: Viktoria Egger

Der Reitverein Inntal lädt am Samstag, 8. November 2025, zur 48. Unterinntaler Fuchsjagd in Wörgl.

Die Strecke führt rund 17 Kilometer durch die herbstliche Landschaft von Wörgl. 23 Hindernisse stehen den geübten Reiter:innen optional zum Springen bereit. Das besondere Highlight der Jagd ist der sogenannte „Fuchs“ – eine Reiterin oder ein Reiter mit einer Fuchschwanzlunte an der Schulter, dem das Jagdfeld (= teilnehmende Reiter:innen) unter der Führung des Masters folgt. Zuschauer:innen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Fuchsjagd hautnah zu erleben: Mit dem Bummelzug begleiten sie die Jagd bequem und können das Jagdfeld an mehreren Stationen beobachten – eine ideale Gelegenheit für eindrucksvolle Einblicke. Im Preis von € 20,00 sind die Fahrt, ein Mittagsimbiss und ein Schnapserl inkludiert. Erst am Ende der Jagd, beim „Fuchs Frei“, wird der „Fuchs“ zur Jagd freigegeben. Dabei können die Teilnehmenden, unter Einhaltung der Regeln, versuchen, die Fuchslunte zu ergreifen. Zum Abschluss wird die Jagdreiterin oder der Jagdreiter 2025 für herausragende Etikette und sportliches Verhalten geehrt. Der Tag klingt bei der Reitanlage Schadlhof aus, wo alle die möchten, gemeinsam den Tag bei einem Glaserl ausklingen lassen.

Treffpunkt Reiter:innen & Zuschauer:innen Bummelzug: 10:00 Uhr, Samstag – 08. November 2025, Reitanlage Schadlhof, Lahntal 7, 6300 Wörgl

Begrüßung & Abritt: Ab ca. 11:00 Uhr, anschließend Abritt & Abfahrt des Bummelzugs

Unkostenbeitrag Bummelzug: € 20,00 (inkl. Mittagsimbiss und Schnapserl)

Unkostenbeitrag Fuchsjagd: € 55,00 (inkl. Jagdtraining am 25.10., Sektempfang, Jause, Bügeltrunk und Mittagsimbiss)

Parkplätze: Direkt neben der Anlage im Feld

Anmeldung & Fragen Reiter:innen und Bummelzugfahrer:innen: Mag. Kirsten Pfluger-Löcker unter der E-Mail: kiki2703@gmail.com oder per SMS | Whats App unter der Nummer: 0650 8708640

ALPENVEREIN

ÜBUNG NOTFALL LAWINE

Die ersten 15 Minuten sind entscheidend, ganz unabhängig davon, ob du mit Tourenski, Schneeschuhen, Alpinski oder zu Fuß im freien Gelände bist. Als oberstes Ziel gilt für all diese Wintersportler die Vermeidung von Lawinenunfällen.

Da für ist ein solides Verständnis von Schnee- und Lawinenkunde, sowie eine gut durchdachte Tourenplanung eine wichtige Grundvoraussetzung. Trotz dieser bleibt immer ein Restrisiko bestehen, mit welchem wir umgehen müssen.

Daher bieten wir heuer wieder einen Kurs an, welcher einen Lawinennotfall praktisch nachstellt, und den Teilnehmern die Gelegenheit zum Üben bietet. Wir werden alle Grundlagen der Sicherheitsausrüstung durchgehen und die üblichen Notfallmaßnahmen, welche empfohlen sind, beüben. Im Detail versuchen wir möglichst realistisch einen Lawinennotfall nachzustellen und den korrekten Umgang mit dem LVS-Gerät, der Lawinensonde und Schaufel zu erlernen.

Notwendige Ausrüstung: 3 Antennen LVS-Gerät, Sonde und Schaufel. Keine Skitourenausrüstung für diesen Tag nötig.

Zusätzlich bieten wir für Skitouren Neueinsteiger die Möglichkeit eines Skitoureintechnik Trainingstages an.

Dieses Training richtet sich individuell nach den Teilnehmern und wird daher nicht fix verplant, sondern anhand der Anmeldungen bedarfsgerecht geplant. Materialschulung, Aufstiegstechnik, verschiedene Spitzkehrentechniken und das Gehen mit Harscheisen kann trainiert werden.

Anmeldung: Thomas.Klemann@chk.at bitte inkl. Handynummer (Anmeldeschluss 01.02.26).

Notwendige Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen.

Kosten: Je nach Schneelage eventuell Kosten für eine Lift- bzw. Autofahrt.

Foto: ÖAV



Termine: 03.01.26 und 10.01.26 um 08:00 Uhr. Treffpunkt in Wörgl beim Parkplatz Gymnasium. Je nach Teilnehmeranzahl und Wetter besteht die Möglichkeit, dass nur einer der beiden Termine stattfindet.

Anmeldung: Thomas.klemann@chk.at bitte inkl. Handynummer für kurzfristige Absprachen (Anmeldeschluss 28.12.25).

Kosten: ÖAV-Mitglieder € 25, Gäste € 30, je nach Schneelage eventuell Kosten für eine Lift- bzw. Autofahrt.

TECHNIKTRAINING SKI-TOUREN ANFÄNGER

Foto: Georg Sojer



SPORTAEROBIC

INVIBE AEROBIC WÖRGL



Fotos: Invibe Aerobic Wörgl

Die Athletinnen vom Verein Invibe Aerobic Wörgl zeigten sich bei der Österreichischen Meisterschaft im Rahmen der Austrian Finals in Innsbruck Mitte Juni und bei den Tiroler Meisterschaften in Brixlegg Ende Juni in Höchstform.

Paula Moser verpasste in der Altersklasse 18+ bei der ÖM nur knapp einen Stockerlplatz, holte sich aber bei der Tiroler Meisterschaft die Silbermedaille mit einer eindrucksvollen Kür. Gemeinsam mit Luana Kovacevic brillierten sie in der Kategorie Dance und holten sich bei beiden Wettkämpfen den 1. Platz. Bei den 12-14-jährigen sicherte sich Lucie Horngacher den 3. Platz. Sara Holzer erreichte in ihrer Altersklasse 9-11 Jahre bei der ÖM den eindrucksvollen 3. Platz und freute sich bei der Tiroler Meisterschaft über eine Goldmedaille. Lucie Horngacher und Ida Naschberger waren gleich doppelt erfolgreich mit zwei 1. Plätzen in der Kategorie Dance.

Anna Höger, die über 10 Jahre fester Bestandteil beim Invibe Aerobic Wörgl war und immer wieder tolle Erfolge verzeichnen konnte, verabschiedete sich nach der Tiroler Meisterschaft von ihrer aktiven Karriere.

Trainerin Helga Galvan zeigt damit, wie erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit viel Einsatz und einem guten Team gelingt.



v.l.: Sara Holzer und Luana Kovacevic






SCAN ME

KOSMETIK ANDREA

- *PERMANENT-MAKE UP
- *MESOTHERAPIE
- *MICRONEEDLING
- *AQUAFACIAL

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselastraße 3 Terminvereinbarung: 0676 630 2 403



0664 572 3 592 info@wildschoenauer.com

LEICHTATHLETIK

TS WÖRGL

Mit vollem Einsatz und großer Begeisterung nutzte der Verein TS Wörgl die letzten Wochen der Freiluftsaison.

Sportliche Highlights, starke Auftritte des Nachwuchses und wichtige Schritte in der Trainerbildung prägten den Start in den Herbst.

ÖM-Bronze für David Widmann

Bei den Österreichischen Meisterschaften U16 am 06.09. in Gisingen erreichte David Widmann mit 40,39 m als bester Tiroler den starken vierten Platz im Diskuswurf, über 300 m-Hürden belegte er eine solide Top-10-Platzierung. Eine Woche später – im Rahmen eines Bundesländervergleichswettkampf in Rif – präsentierte David einmal mehr seine Vielseitigkeit und holte gleichzeitig die ÖM-Bronzemedaille im Gehen nach Wörgl (auch Tiroler Meistertitel).

Zahlreiche Medaillen bei Nachwuchswettkämpfen

Egal ob KidsCup, Kinderzehnkampf oder SprintChampion: Die Leichtathlet:innen der TS Wörgl räumten bei jeder Veranstaltung, bei der sie an den Start gegangen sind, mächtig ab. Beim EUREGIO-Finale des SprintChampions in Trient etwa ging der Sieg in der U8 überlegen an Laura Langhofer, in der U14 ersprintete sich Sissi Haas Blech. Zusammengefasst erreichte die Wörgler Truppe bei den drei letzten Outdoor-Wettkämpfen des Jahres insgesamt 18 Podestplatzierungen.

Großes KidsCup-Finale in Wörgl

Voll war es im Wörgler Leichtathletikstadion beim Finale des Tiroler KidsCups, bei der exakt 155 Kinder der Klassen U8 bis U14 gegeneinander angetreten sind. Mit 23 Wörgler Athlet:innen und insgesamt über 35 ehrenamtlichen Helfer:innen zeigte der hiesige Verein seine Stärke. Das Wörgler Sportzentrum wurde vom Vizepräsidenten des TLV, Lukas Haas, sogar als „neuer Hotspot der Tiroler Leichtathletik“ gelobt.

Ausbildungswochenende in Wörgl

Ein ambitionierter Verein braucht auch kompetente Trainer. Aus diesem Grund fand am ersten Oktoberwochenende eine Übungsleiterausbildung mit dem Spezialmodul „Leichtathletik“ direkt in Wörgl statt. Gleichzeitig – nur an anderer Stelle – schloss Ingeburg Strasser in Kramsach ihre smoveyCOACH-Ausbildung mit Bravour ab.

Fotos: TS Wörgl



BROOKS

BESUCH DER VOLKSSCHULE BRUCKHÄUSL

Auch dieses Jahr durften die Sportschützen Bruckhäusl 51 Volksschulkinder der 3. und 4. Klassen zum Schießen einladen.

Die begeisterten Schüler:innen samt Lehrpersonen konnten sich einen sehr positiven Eindruck verschaffen und waren voller Begeisterung und Freude am Geschehen dabei. Die Kinder werden bei den BROOKS in den verschiedensten Punkten gefördert, wie Stärkung der Teamfähigkeit, Förderung der Konzentrationsfähigkeit, Förderung der Nervenstärke, das Erleben persönlicher Erfolgs-

Foto: Andreas Fuchs



erlebnisse und vor allem, im Verein Freunde zu treffen und kennenzulernen, sowie den Zusammenhalt in einem funktionierenden Verein zu spüren. Mit einer leckeren Jause wurde die Freistunde der Schüler noch perfekt abgerundet.

KÖNIGSSCHIESSEN

Am 4. Oktober starteten die Brooks mit dem alljährlichen KK-Auslöschschiessen in Schwoich wieder in eine neue Saison.



Foto: Josef Schröder

v.l.: Lena Strasser und Michael Gruber

Unter den 44 Schütz:innen stellte sich heuer Gruber Michael als zielsicherster Teilnehmer heraus und durfte sich über den Schützenkönigstitel freuen. Bei den Jugendschützen darf sich Strasser Lena Schützenkönigin nennen.

Durch eine ausgezeichnete Leistung sicherte sich Hans Oberhofer sen. wie bereits im Vorjahr wieder den Sieg in der Allgemeinen Klasse. Auf Platz zwei wurde Florian Riedmann und auf Platz drei Lucas Haselsberger verwiesen. In der Jungschützenklasse durfte sich Berger Marco über den Titel freuen und verwies Felix Rathgeber auf den zweiten Platz. Mariacher Fabian konnte sich ebenfalls auf den dritten Podestplatz schießen. Bei der Jugendklasse verwarf Wiciak Martyna mit nur 2 Ringe Bramböck Matthias und um weitere 2 Ringe Bramböck Katharina auf den zweiten und dritten Platz.

Schönsigibl Manuela konnte sich bei den Damen souverän den Titel holen und sich vor Christiane Greiderer und Egitz Lea behaupten. Neben den großartigen sportlichen Leistungen freuen sich die „BROOKS“ vor allem über die zahlreiche Teilnahme der Jungschützen von 23 Schütz:innen, die mit großer Begeisterung wieder an diesem Schießen teilgenommen haben.

SCHÜTZENGILDE

KÖNIGSSCHIESSEN

Bei angenehmem Herbstwetter, wenn auch bereits etwas kühleren Temperaturen, fand auf der Schießanlage im Lahntal das diesjährige Auslösch- und Königsschießen der Schützengilde Wörgl statt.

Oberschützenmeister Hubert Aufschnaiter konnte dazu 22 Schützinnen und Schützen begrüßen.

Im KK-Gewehrbewerb sicherte sich Reinhard Entner mit hervorragenden 197 Ringen den Sieg, gefolgt von Eduard Türke mit 194/99 Ringen und Martin Weiskopf mit 194/98 Ringen. Im Pistolenbewerb war Thomas Ranger mit 177 Ringen erfolgreich, vor Christoph Widauer (175 Ringe) und Christian Engl (170 Ringe). Den schönsten Zehner erzielte Dieter Fleckinger mit einem 131,5-Teiler, gefolgt von Alois Praschberger (Pistole) und Helmut Fischer.

Den besten Schuss auf die Königsscheibe landete Alfred Bauhofer, der sich damit erneut den Titel des Schützenkönigs für das Jahr 2025/26 sichern konnte. Zum Vizekönig wurde Martin Kapeller gekürt, gefolgt von Thomas Czekalla.

Foto: SG Wörgl



v.l.: OSCHM Hubert Aufschnaiter, SR Thomas Rangger, Schützenkönig Alfred Bauhofer und SR Christoph Widauer

Mit Spannung blickt die Sektion Sportkegeln des ESV Wörgl auf die kommende Meisterschaft.

Auch in der Saison 2025/26 ist der Verein sowohl in der Tiroler Liga als auch in der Landesliga Ost mit mehreren Mannschaften vertreten und möchte an die erfolgreichen Leistungen der vergangenen Jahre anschließen. Die erste Mannschaft, ESV Wörgl 1, setzte bereits am 11. September ein starkes Ausrufezeichen: Gegen SKV TRM 1 gelang ein klarer 5:1-Erfolg nach Mannschaftspunkten – ein gelungener Start, der Zuversicht für die kommenden Spiele gibt.

In der Landesliga Ost geht es am kommenden Wochenende los. Der ESV Wörgl stellt dort drei Mannschaften:

- ESV Wörgl 2 trifft am 18. September zu Hause auf ESV Kufstein 2.
- ESV Wörgl 4, traditionell das Nachwuchsteam des Vereins, empfängt parallel ESV Kufstein 1 auf der heimischen Bahn.

- Am 19. September reist ESV Wörgl 3 zum ersten Auswärtsspiel nach Hopfgarten und trifft dort auf SV Hopfgarten 2.

Besonders erfreulich ist, dass mit ESV Wörgl 4 auch heuer wieder der Nachwuchs eigenständig am Ligabetrieb teilnimmt. Damit wird nicht nur die sportliche Basis des Vereins gestärkt, sondern auch die Zukunft des Kegelsports in Wörgl gesichert.

Der ESV Wörgl blickt voller Motivation auf die neue Saison. Mit engagierten Spieler:innen, einer starken Gemeinschaft und einer gesunden Mischung aus Erfahrung und Nachwuchs sollen auch heuer viele Erfolge gefeiert werden.

Der Verein wünscht allen Keglerinnen und Keglern für die kommende Meisterschaft ein kräftiges „Gut Holz!“

KEGELN

ESV WÖRGL

EKIZ

KINDERHAUS MITEINANDER



Foto: Kinderhaus Miteinander

Mitmachen und Spaß haben im EKIZ Wörgl!

Im November bietet das Kinderhaus Miteinander spannende Gruppen und Workshops für Kinder und Eltern.

Bewegung, Spiel und Spaß (1–2 Jahre): Kleine Entdecker trainieren spielerisch ihre Motorik und probieren Neues gemeinsam mit Mama oder Papa. 26.11.25, 10:00–11:30 Uhr, Volkshaus Wörgl

Hüpfen, Toben, Spielen (2–3 Jahre): Kinder erleben Freude und Bewegung gemeinsam mit vertrauten Bezugspersonen. 24.11.25, 16:00–17:00 Uhr, Kinderhaus Miteinander

Yoga zur Rückbildung mit Baby: Sanft nach der Geburt wieder Kraft und Balance finden.

18.11.25, 10:00–11:00 Uhr, Studio Ich für Mich

Kostenlose Eltern-Workshops: Ernährung in Schwangerschaft & Stillzeit: 17.11.25, 18:00 Uhr, Kinderhaus Miteinander Babyzeit & Schlaf (online): 04.11.25, 20:00 Uhr

Jetzt anmelden und entspannt starten:

www.kinderhausmiteinander.at | ekiz@kinderhausmiteinander.at | 0680 3347536

ADVENT IM PARK

MONTESSORIHAUS

Am Sonntag, 30. November 2025, lädt das Montessorihaus Wörgl von 15 bis 19 Uhr in den Biergarten des Stadtparks am Madersbacherweg zum traditionellen „Advent im Park“. Der Eintritt ist frei.



Foto: Montessorihaus Wörgl

In ruhiger, stimmungsvoller Atmosphäre mit Lichtern, Musik, Punsch und Gebäck können Familien in die Adventzeit starten. Das Programm: Kinder des Montessori-Kindergartens singen Weihnachtslieder, die Schulkinder zeigen ein Hirtenspiel, begleitet von Tiroler Volksliedern. Weisenbläser setzen musikalische Akzente. Ein beleuchtetes Lichterlabyrinth lädt zum Verweilen ein.

Für Kinder gibt es Bastelstationen und Steckerlbrot am Lagerfeuer. Kulinarisch werden regionale, hausgemachte Speisen angeboten.

Höhepunkt für die Jüngsten ist gegen 17:00 Uhr der Besuch des Nikolaus – jedes Kind erhält ein kleines Geschenk.

Das Montessorihaus freut sich auf zahlreiche Besucher:innen.

HILFSPROJEKT

PROVINZ NTRONANG IN GHANA

Fotos: Privat



Seit über 20 Jahren betreibt Elisabeth Cerwenka ihr Hilfsprojekt für die Provinz Ntronang in Ghana.

Erst kürzlich war die Wörglerin wieder für mehrere Wochen in Afrika, um sich vor Ort um die Menschen dort zu kümmern. „Ich bin mit einem großen Rucksack voll beglückender, bewegender, aber auch trauriger und schmerzhafter Erlebnisse aus Ntronang zurückgekehrt“, berichtet Cerwenka, „meine Reise ist manchmal „Schwerstarbeit“, besonders dann, wenn meine finanziellen Mittel nicht reichen, um die wichtigsten Bedürfnisse zu finanzieren.“

Mit Spendengeldern aus der Heimat konnte dennoch wieder einiges ermöglicht werden. Gestartet wurde etwa der zweite Abschnitt der dringend notwendigen Renovierung der Presby Primary School, die sanierten Klassenzimmer konnten mittlerweile wieder übergeben und bezogen werden. Für zwei Burschen konnte eine Lehrstelle gefunden werden – finanziert mit Spendengeldern, denn der Lehrherr verlangt für die Ausbildung Geld! Eine Lehrlingsentschädigung gibt es nicht!

Für einen jungen Mann, der mit 15 Jahren sein Gehör fast verloren hat, konnte ein Hörgerät angeschafft werden. „Er kann jetzt wieder am Leben teilnehmen und eine Ausbildung beginnen. Für vier weitere gehörlose Kinder können wir die Taubstummen-Schule in Ghana finanzieren“, freut sich die Wörglerin.

Bezahlen konnte Cerwenka auch einige dringende Untersuchungen, Therapien, Operationen und Medikamente. Wichtig ist auch immer das Startkapital für Business, z. B. den Verkauf von Fischen, Secondhand-Bekleidung, Zubereitung und Verkauf von „Kuhhaut“ für Suppe – für die ganz Armen – zur Verfügung zu stellen.

Die „kleine Mary“ ist mittlerweile ein Teenager, es geht ihr gut. Sie hat jetzt in der Junior High School – ähnlich unserer Mittelschule – begonnen, die drei Jahre dauert.

Die Dankbarkeit der Menschen in Ntronang für die Unterstützung ist groß. „Von allen, denen wir helfen konnten, soll ich ein herzliches Danke und „God bless you“ an alle Spender:innen überbringen“, berichtet Cerwenka. „Auch ich bedanke mich bei allen herzlichst, die durch ihre Unterstützung so vieles ermöglicht haben. Nur gemeinsam sind wir stark, können wir etwas bewegen!“.

Und weil die Hilfe weitergehen soll, findet auch heuer wieder ein großes Benefizkonzert statt: „Am 29. November ist es im VZ Komma in Wörgl wieder soweit“, freut sich Elisabeth Cerwenka jetzt schon auf zahlreichen Besuch.

„Spendenkonto Afrika“:

Elisabeth Cerwenka

IBAN: AT 34 2050 6001 0111 8040

Sparkasse Wörgl

KOMM!UNITY

FEST DER NATIONEN



Fotos: komm!unity Wörgl

Am 4. Oktober 2025 veranstaltete komm!unity das 13. Fest der Nationen in Wörgl – ein wundervolles Fest der Vielfalt und Gemeinschaft mit kulinarischen Leckerbissen, Musik und Tänzen der teilnehmenden Länder und Regionen sowie vielen Besucher:innen.



An der komm!unity Bastelstation wurden zwei große Gemeinschaftskunstwerke gestaltet – farbenfrohe Symbole für Zusammenhalt, Vielfalt und Kreativität. Unabhängig von Alter, Herkunft oder Erstsprache arbeiteten die Kinder gemeinsam an einem bunten Herbstbaum und dem „kleinen Wir“. Jede Idee fand einen Platz und es entstanden zwei Kunstwerke, die die Diversität der Stadt Wörgl widerspiegeln.

Danke an alle kleinen Künstler:innen für eure Begeisterung und euren Teamgeist! Die bunten Kunstwerke können in den Fenstern unserer Räumlichkeiten in der Christian-Plattner-Straße 8 bewundert werden.



Volle Halle, faire Spiele und beste Stimmung beim 3. komm!united Cup in der Wörgler Sporthalle. Sechs Teams traten gegeneinander an und sorgten für spannende Partien, laute Anfeuerungsrufe und viele tolle Momente.

Das Turnier wurde vom Jugendtreff Wörgl und der Mobilen Jugendarbeit Achterbahn des Vereins komm!unity organisiert und hat sich längst als Fixpunkt im Wörgler Veranstaltungskalender etabliert. Neben sportlichem Ehrgeiz standen vor allem Fairplay, Respekt und Spaß am Spiel im Vordergrund – Werte, die man in jeder Begegnung spüren konnte.

Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Stadtrat Thomas Embacher, der bei der Siegerehrung die Pokale an die Mannschaften überreichte.

Am Ende setzte sich erneut das Team aus Kirchbichl durch und holte sich bereits zum zweiten Mal den Titel. Doch Gewinner waren an diesem Tag alle, die dabei waren.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teams, Helfer:innen, Besucher:innen sowie an unsere Sponsoren – die Bäckerei

KOMM!UNITED CUP

Foto: komm!unity Wörgl



Mitterer und den Herrenfriseur Atlas aus Wörgl – für ihre wertvolle Unterstützung und ihren Beitrag zum Erfolg des Turniers.

LESUNG MIT MELANIE KANDLBAUER

Am 3. Oktober, fand im Tagungshaus eine besondere Veranstaltung statt:

Im Rahmen der Buchvorstellung „Gute Nachrichten aus aller Welt“ leitete Autorin und Antirassismustrainerin Melanie Kandlbauer eine Lesung mit anschließendem Workshop für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Nach einer kurzen Kennenlernphase begaben sich die jungen Teilnehmer:innen mit Fokus auf positive, hoffnungsvolle Geschichten statt negativer Schlagzeilen mit der Autorin auf eine Reise rund um den Globus.

Vorgelesene Beispiele aus dem Buch zeigten unter anderem, wie in Ruanda Medikamente per Drohne geliefert werden oder wie Menschen weltweit mit kreativen Ideen ihre Gemeinschaft stärken. Mit Begeisterung und Neugier tauchten die Kinder in diese inspirierenden Geschichten ein und lernten: In jedem Land gibt es Hoffnung, Fortschritt und Zusammenhalt. Nach zwei erfüllten Stunden endete die Veranstaltung.

Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmenden sowie dem Verein Community und der Öffentlichen Bücherei Wörgl für die Zusammenarbeit.

Buchtitel: Gute Nachrichten aus aller Welt – Von Sudan bis Afghanistan

Ein interaktives Kindersachbuch für mehr Respekt und Toleranz.

Teresa Fuchs (kommunity), Melanie Kandlbauer (Autorin), Sabine Liesner (Tagungshaus), zwei Teilnehmerinnen

Foto: komm!unity Wörgl



ZONE

STRASSENFEST

Am 20. September 2025 verwandelte das Team vom Verein komm!unity gemeinsam mit den Stadtwerken Wörgl die Brixentaler Straße in eine bunte Festmeile und lockte bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen zahlreiche Besucher:innen an.

Schon zu Mittag herrschte reges Treiben, denn das Straßenfest bot für alle Generationen etwas: Musik, Begegnung, leckeres Essen und viele Mitmachangebote sorgten für ausgelassene Stimmung.



Für die jungen Gäste gab es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Bastelstation, Schminken, Großspielen, einem Bobby-Car-Parcours, Hüpfburgen und einer „Flo-Mobil“-Autorennbahn. Auf der Bühne konnten Kinder bei Computerspielen spannende Rennen fahren – und das kostenlose Eis wurde bei der Hitze zum Publikumsliebling. Großer Andrang herrschte auch beim Kinderflohmarkt samt Tombola: Zahlreiche Spielsachen wechselten den Besitzer, und viele Kinder freuten sich über kleine Gewinne. Die Wörgler Stadtwerke informierten zudem über E-Mobilität und ermöglichten Probefahrten mit den Flo-Mobilen, die als nachhaltige Alternative im Stadtverkehr vorgestellt wurden.

Am Abend sorgte schließlich die Rock-Coverband Flare Gun für beste Stimmung und einen stimmungsvollen Abschluss des Tages. So wurde die Brixentaler Straße einmal mehr zu einem lebendigen Ort der Begegnung, an dem Gemeinschaft und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt standen.



Fotos: Zone Wörgl

SANIERUNG ZAUBERSTEIG

Mitte August konnte der beliebte Wanderweg von Wörgl über den Zaubersteig nach Oberau endlich wieder geöffnet werden.

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

Ein schweres Unwetter vor zwei Jahren hatte erhebliche Schäden hinterlassen und machte eine Sperrung des Weges unumgänglich. Zahlreiche umgestürzte Bäume blockierten den Pfad, und insbesondere die Gräben entlang des Steigs wurden stark beschädigt.

Nach einigen Begehungen und sicherheitstechnischen Überprüfungen konnten die Arbeiten im heurigen August in Angriff genommen werden und der Zaubersteig wurde durch die Bauhofmitarbeiter des Tourismusverbandes umfassend saniert. Beschädigte Stege und Sicherungen wurden erneuert, einzelne Abschnitte befestigt und umgestürzte Bäume entfernt. Wegen des Baus der neuen Forststraße wurde die Beschilderung angepasst und die Bergretung Wörgl-Niederau übernahm die Neumarkierung sowie die Entfernung von Ästen und kleineren Hindernissen des kompletten Weges.

Dank dieser Maßnahmen präsentiert sich der Weg seither wieder in bestem Zustand.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit großem Einsatz zur Wiederherstellung des Weges beigetragen haben. So konnte dieser noch im August geöffnet werden.

Solange es das Herbstwetter noch zulässt, hier der Wandertipp:

Rundweg Zauberwinkel

Ausgangspunkt: Wanderstartpunkt Infobüro Wörgl (516 m)

Ziel: Wanderstartpunkt Infobüro Wörgl (516 m)

Gehzeit: 3 Stunden

Streckenlänge: 8,5 km

Höhendifferenz: 700 m

Wegnummer: 16

Schwierigkeit: rot

Tourcharakter: Straße, Forstweg, Waldweg

Auszeichnung: Tiroler Bergwegegütesiegel

Foto: Region Hohe Salve



Diese rund dreistündige Rundwanderung, ausgezeichnet mit dem Tiroler Bergwege-Gütesiegel, startet beim Wanderstartpunkt des Infobüros in Wörgl. Von dort führt der Weg über die Vogelweiderstraße südwärts bis zum Bründlweg. Es geht rechts weiter bis zur nächsten Weggabelung, wo links ein schmaler, leicht ansteigender Waldweg Richtung Hennersberg führt. Alternativ kann man den Waldweg hinter dem „Badl“ zum Hennersberg wählen. Oberhalb des Hotels Hennersberg biegt man in den Forstweg ein und dort folgt man der Beschilderung „Oberau über Zaubersteig“ zum Zauberwinkel.

Nach diesem idyllischen Abschnitt führt die Wanderung am Wiesenweg entlang bis zur nächsten Weggabelung, dort rechts zum Gasthof Zauberwinkel und weiter entlang des Kreuzwegs bzw. der Forststraße zurück nach Wörgl.



DORFABEND

IN BRUCKHÄUSL



Foto: Josef Hornbacher

Skifahren am Riederberg – beim Bruckhäusler Dorfabend wird mit einer Filmdoku von Egon Frühwirth an die Skilift-Ära von 1956–2006 erinnert.

Der Verein LA21 Bruckhäusl aktiv lädt am Samstag, 15. November 2025 ab 19:00 Uhr im Kellerhaus Oberluech, Römerstraße 1 in Kirchbichl/Bruckhäusl zu einem Dorfabend mit Filmvorführung.

Gezeigt werden zwei Dokumentationen des Wörgler Filmemachers Egon Frühwirth: „Unser täglich Brot“ über das Bergbauernleben am Schleichberghof in Bruckhäusl sowie übers Skifahren am Riederberg.

Der Dorfabend bietet Gelegenheit zum Zusammenkommen und „Hoagaschtn“ in gemütlicher Runde. Seit der Herausgabe des Bruckhäusler Dorfbuches im Herbst 2024 durch den Verein kann die Dorfgeschichte nachgelesen werden. Die Buchautoren berichten übers Feedback zum Buch, das beim Dorfabend um 30 Euro erworben werden kann.

Eine Veranstaltung mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Kufstein-Wörgl.

Eintritt: Freiwillige Spenden.

BMK BRUCKHÄUSL

ABEND DER JUGEND



Foto: Magdalena Laiminger

Die BMK Bruckhäusl lädt alle Musikbegeisterten am Freitag, den 21. November 2025 um 18:30 Uhr zur all-jährlichen Cäcilienmesse in der Pfarrkirche Bruckhäusl, die von der BMK musikalisch gestaltet wird, ein.

Anschließend findet der traditionelle „Abend der Jugend“ im Turnsaal der Volksschule Bruckhäusl statt (Beginn 19:30 Uhr).

Eröffnet wird das Konzert durch die Bläserklasse der Volksschule Bruckhäusl, anschließend wird das vereinseigene Jugendblasorchester „JUMU 2000“ durch den Abend führen. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit musikalischer Umrahmung durch die Tanzmusik „Bruckhäusler Spitzbuam“.

Dieses jährliche Highlight bietet nicht nur musikalische Unterhaltung, sondern würdigt auch das Engagement und den Enthusiasmus der jungen Musiker:innen, welche sich über zahlreichen Besuch freuen.

LANDJUGEND

ERNTEDANKFEST

Wie jedes Jahr war bei der Landjugend im Herbst viel los.

Wochen zuvor starteten die Vorbereitungen: Planung und Binden der Erntedankkrone. Am 28. September feierten wir in Bruckhäusl. Nach dem gemeinsamen Einzug mit Bäuerinnen und Bauern und der Hl. Messe besuchten wir das Frühschoppen der BMK Bruckhäusl – wie immer herzlich bewirtet und musikalisch begleitet.

In der Woche darauf ging es weiter: Am 4. Oktober füllten wir Körbe mit Obst, Gemüse und Blumen und richteten die Wurst- und Käseplatten für die Agape. Den Abend ließen wir gemeinsam ausklingen.

Am 5. Oktober brachten wir die Gaben zum Altar und dankten für die reiche Ernte. Nach der Hl. Messe luden wir zur Agape ins Tagungshaus ein und spielten am Nachmittag mit den Kin-

Foto: Landjugend Wörgl



dern. Die Stimmung war herzlich und gemeinschaftlich. Ein großes Danke an alle Mitwirkenden und Unterstützer:innen!

AKTIONSTAG

AM BAUERNHOF

Am 17. Oktober 2025 erlebten 135 Volksschulkinder aus sieben zweiten Klassen einen ganz besonderen Schultag:

Die Wörgler Bäuerinnen luden zum Aktionstag auf den Waldlegerer-Hof von Claudia und Sebastian Rabl. Bereits zum zehnten Mal konnten Kinder hier Landwirtschaft hautnah erleben und erfahren, wo unsere Lebensmittel wirklich herkommen. Der Welternährungstag ist dabei eine ideale Gelegenheit, den Kindern der Volksschulen Wörgl die Landwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt näherzubringen. An sechs abwechslungsreichen Stationen lernten die Schüler:innen den Weg der Milch kennen, erfuhren Wissenswertes vom Samen zur Karotte, beschäftigten sich mit der Ernährungspyramide, Gütesiegeln, besuchten den Stall und probierten an der Melkstation selbst das Melken.

„Unser Ziel ist es, den Kindern zu zeigen, wie viel Arbeit, Verantwortung und Liebe hinter regionalen Lebensmitteln steckt“, betont Ortsbäuerin Elisabeth Werlberger. Zum Abschluss stärkten sich alle bei einer Jause mit frischem Brot, Butter, Milch, Kakao, Eiern, Schnittlauch, Marmelade und Äpfeln – ein Tag voller Wissen, Natur und Genuss.

Fotos: Veronika Spielbichler



STADTBÜHNE

WEIHNACHTSZEIT IST MÄRCHENZEIT

Ein König, der mitten in der Schlacht einschläft? Ein Arzt, der mit fragwürdigen Pillen und Salben mehr Schaden als Heilung anrichtet? Eine Königin, deren Kochkünste zwischen Wiener Schweinsbraten und missglückten Palatschinken schwanken?

Willkommen im skurril-liebenswerten Reich von „König Immermüd“ – einem humorvollen und zugleich berührenden Märchenstück nach einer ORF-Hörspielvorlage von 1962, das nun in einer frischen Bühnenfassung im Volkshaus Wörgl zu sehen ist.

Ein Märchen auch für erwachsene Kinder, die sich noch an Abenteuer, Hörspielkassetten und Radiogeschichten jenseits der damaligen Flimmerkiste erinnern. Der Zauber von damals, lebendig gemacht auf einer Bühne von heute, als stimmungsvolles Warm-up zum 40-jährigen Jubiläum der Stadtbühne Wörgl.

Das Stück erzählt die Geschichte eines Königs, der an einer mysteriösen Schlafkrankheit leidet, bis ein ehrliches Mädchen mit einem geheimnisvollen Traum erscheint. Was folgt, ist eine märchenhafte Reise voller Poesie, Si-

tuationsskomik und überraschender Wendungen. Mit einem Ende, das nicht nur Kinderherzen höher schlagen lässt.

Unter der Regie von Claus Moser bringt die Jugendgruppe der Stadtbühne Wörgl dieses besondere Stück mit viel Witz, Sprachgefühl und einem feinen Gespür für die psychologischen Zwischentöne der Figuren auf die Bühne. Die jungen Darstellerinnen und Darsteller – Maximilian Kirchmair, Defne Baldas, Marie Egger, Amy Ellinger, Hannah Peter, Miriam Steinhuber und Emilia Frank – schlüpfen mit großer Spielfreude in die Rollen von König, Königin, Arzt, Diener, Mädchen, Jäger und Erzähler.

Premiere: 2. Adventsonntag, 07. Dezember 2025, um 14:30 Uhr im Volkshaus Wörgl.

Weitere Termine: 07.12. um 17:00 Uhr, 11.12. um 18:00 Uhr, 14.12. um 14:30 & 17:00 Uhr, 21.12. um 14:30 & 17:00 Uhr.

Dauer: ca. 45 Minuten.

Geeignet für Kinder und Erwachsene von 4 bis 104 Jahren. Kartenreservierungen sind unter www.stadtbuehne.info möglich.

Foto: Stadtbühne Wörgl



VERNISSAGE

ADI HAASER UND RUDI SCHWARZ



Foto: Stadtbühne Wörgl

v.l.: Hedy Wechner, Rudi Schwarz, Adi Haaser und Reinhard Atzl

Mit Unerwartetem aufwarten, das Publikum mit neuen Perspektiven zum Staunen bringen – das gelang den beiden regional schon bestens bekannten kreativen Köpfen Adi Haaser und Rudi Schwarz mit ihrer jüngsten Ausstellung in der Galerie am Stadtplatz in Wörgl, die von 19.-21. September 2025 von Qualität, Tiefgang und der Weiterentwicklung der beiden bildenden Künstler zeugte.

Beindruckt von Adi Haasers Zeichnungen im Kontext mit Sprüchen und den meisterhaften Holzskulpturen von Rudi Schwarz zu durchwegs gesellschaftskritischen Themen zeigte sich Wörgls Altbürgermeisterin Hedi Wechner bei ihrer Ansprache zur Ausstellung. Der Wörgler Grafiker und Maler Adi Haaser präsentiere hier „im Großformat seine tiefsinnige, hintergründige Art, die ein Lächeln auf die Lippen zwingt“. Gewürzt mit schwarzem Humor und neuerdings auch mit mehr Farbe.

Der Bruckhäusler Holzbildhauer Rudi Schwarz setze „Standpunkte, die zum Nachdenken anregen und politische Statements beinhalten.“ Eine zerbrechlich wirkende Bettlerin, ein Nussholz-Torso als Mahnung an die Bewahrung

der Freiheit, ein mörderisches Schachspiel mit Bezug zum Ukraine-Krieg, ein imposanter Narrenturm oder Skulpturen mit Titeln wie „Verlorenes Vertrauen“ und „Rien ne va plus“ stehen Werken voller Hoffnung wie „Der Kuss“ und „Adam“ gegenüber.

Angesichts des großen Ansturmes bei der Vernissage freute sich Reinhard Atzl über das große Publikumsinteresse und begrüßte im Namen des Vereines Polylog unter den Gästen u.a. Wörgls Ehrenbürgerin Maria Steiner und Wirtschaftsreferent GR Andreas Deutsch. Atzl wies darauf hin, dass die Galerie am Stadtplatz außerhalb der drei vom Verein Polylog kuratierten Ausstellungen für alle zu einem sehr moderaten Preis zur Verfügung stehe und sich auch für Vorträge, Lesungen und Workshops anbiete.

Adi Haaser dankte dem Verein Polylog, dem rbms-Team, freiwilligen Helfern beim Ausstellungsaufbau und seiner Familie für die tatkräftige Unterstützung, bevor dann in gemütlicher Runde noch lange in den lauen Spätsommerabend hinein die gelungene Ausstellung gefeiert wurde.

Textnachweis: Veronika Spielbichler

PVÖ

HILDEGARD-VON-BINGEN-GARTEN



Foto: PVÖ Wörgl

Anfang September nutzten 24 Mitglieder des PVÖ Wörgl das herrliche Spätsommerwetter für einen Ausflug nach Reith im Alpbachtal.

In Fahrgemeinschaften angereist, lernte die Gruppe den Ort bei einer Rundwanderung näher kennen, ging den Hildegard-von-Bingen-Weg und bestaunte den einzigartigen Hildegard-von-Bingen-Garten. Dieser beeindruckt nicht nur durch eine große Vielfalt an Heilkräutern, sondern auch durch kunstvolle Metallsulpturen und ist allemal einen Besuch wert.

Auf der Route lag zudem die 1880 errichtete Hub-Kapelle sowie eine Aussichtsplattform mit schönem Blick auf Schloss Matzen und das Inntal. Nach der Wanderung kehrten die Teilnehmenden beim Kirchenwirt in Reith ein, wo sie bestens verköstigt wurden, bevor es zufrieden und gut gestärkt wieder nach Hause ging.

SENIORENBUND

WALLFAHRT



Fotos: Seniorenbund Wörgl

Am 9. September startete unser Herbstprogramm mit der Wallfahrt nach Ampass.

Im Gasthof Purner in Thaur stärkten wir uns mit einem hervorragenden Mittagessen. Im Anschluss brachte uns Erwin zur Pfarrkirche St. Johannes, wo Diakon Toni Angerer und seine Frau einen wunderschönen Wortgottesdienst gestalteten. Unser Mitglied Bartl Egger begleitete dies auf seiner Zither. Begleitet wurden wir von Herrn Vize-BM Kaya Kayahan. Bei unserer Heimfahrt machten wir einen Stopp im Restaurant Hauserwirt, wo wir den Tag mit Kaffee und Kuchen ausklingen ließen.

Am 30. September fuhren wir mit zwei Bussen der Firma Lüftner in die Eng zum großen Ahornboden. Bei nicht so perfektem Wetter wurden wir zu Mittag im Naturhotel „Die Eng“ bestens bewirtet. Viele unserer Mitglieder machten sich trotz Nieselregen auf den Weg, um die wunderschöne Gegend zu erkunden. Dazu begleitete uns Frau Stadträtin Elisabeth Werlberger. Von der eindrucksvollen Kulisse fasziniert trafen sich alle im Anschluss wieder im Hotel, um mit Kaffee und Kuchen den Tag abzuschließen.



SENIORENHEIM

OKTOBERFEST



Fotos: Seniorenheim Wörgl



Fröhliche Feststimmung herrschte am vergangenen Wochenende im Seniorenheim, als das alljährliche Oktoberfest gefeiert wurde.

Bei zünftiger Musik, herzhaften Schmankerln und besser Laune fanden sich zahlreiche Gäste ein – darunter nicht nur unsere Bewohner:innen, sondern auch viele Angehörige und Vertreter:innen der Stadtpolitik.

Besonders gefreut hat uns die rege Teilnahme und das gesellige Miteinander. Die musikalische Unterhaltung übernahmen Die Drei G'fiarigen, die mit schwungvollen Klängen für ausgelassene Stimmung sorgte und den Nachmittag zu einem echten Fest machte.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag so besonders gemacht haben.



WALDFRIEDHOF

100 JAHRE



Fotos: Toni Schamagl



In früheren Zeiten befand sich unser Friedhof, so wie in vielen Orten noch heute üblich, direkt bei der Kirche. Daran erinnern noch einige prägnante Grabplatten an der Kirchenmauer und die ehemalige Totenkapelle.

Die rasante Bevölkerungszunahme führte zu entsprechender Platznot, sodass im Jahre 1893 die Gemeinde „500 Schritte südlich der Kirche“ – so Johann Federer in den Heimatschriftchen – einen neuen Friedhof schuf, der allerdings immer wieder erweitert werden musste.

Bürgermeister Anton von Avanzini und sein Stellvertreter Michael Unterguggenberger beauftragten den Krippenvater Johann Seisl mit der Planung eines weiteren Friedhofs. So entstand 1925 unter Seisls Leitung ein „Waldfriedhof“, der erste seiner Art im Tiroler Anteil der Erzdiözese Salzburg. Bei der Einweihung verstreuten die Franziskaner 10 kg „terra santa“, also Erde aus dem Heiligen Land.

Im Zentrum auf einem künstlich aufgeschütteten Hügel befindet sich die nach Seisls Ideen von Baumeister Ferdinand Mayr geplante und erbaute „Waldkapelle“. Auffällig ist das steile, über der Apsis abgewalmte Satteldach mit dem hohen Dachreiter. Ein schlankes Spitztürmchen birgt die kleine Glocke, gewidmet vom Katholischen Arbeiterverein. Die Pietà stammt von einem unbekannten Künstler und wurde 1925 geschaffen.

Über 750 Grabstätten und Wandgräber wurden nach den Plänen von Ferdinand Mayr errichtet und aus den im Stadtarchiv befindlichen Unterlagen geht hervor, dass daran u.a. die noch heute bekannten Firmen von Thomas Ladstätter, Lorenz Blattl, Walter Linser und Hans Kirschl beteiligt waren. Die Gesamtkosten beliefen sich nach heutigem Geldwert auf 137.000 Euro.

Seisl, dessen Passion neben den Krippen dem Gärtnern gehörte, ließ unzählige Fichten pflanzen, zwischen denen sich über die Jahrzehnte hinweg die Gräber ihren Platz suchten. Die Bäume erreichten eine stattliche Höhe und wurden durch die immer öfter auftretenden Stürme zu einer Gefahr für die Besucher des Friedhofs.

Nach der Abholzung im Jahr 2007 wurden wieder Bäume gepflanzt und machen damit den Waldfriedhof wieder zu dem, der er einmal war: Ein außergewöhnlich schöner Ort der Ruhe und Idylle.

Die Fachkräfte vom Städt. Bauhof sorgen zuverlässig dafür, dass dieses Kleinod noch möglichst lange erhalten bleibt.

Bei der Planung und Ausführung stand Johann Seisl stets sein Freund Pfarrer Matthias Riedelsperger zur Seite.

Der aus Leogang stammende Matthias Riedelsperger war eine außergewöhnliche Persönlichkeit, auf die im nächsten Stadtmagazin näher eingegangen wird. Der spätere Ehrenbürger begann seinen Dienst an der Bevölkerung im Jahre 1909 als Kooperator, einer Zeit, als unser Ort noch in die Gemeinden Kufstein-Wörgl und Rattenberg-Wörgl geteilt war. Im Jahre 1917- Wörgl war seit einigen Jahren eine Marktgemeinde – wurde er zum Pfarrer ernannt und 1953 verstarb er als Stadtpfarrer nach insgesamt 44 Jahren seelsorglicher Tätigkeit.

Als Pfarrer Matthias Riedelsperger den Friedhof gemeinsam mit dem Salzburger Weihbischof Dr. Anton Keil einweihte ahnte er nicht, dass er 30 Jahre später in der Gruft unter der Kapelle neben Johann Seisl in einem Ehrengrab bestattet würde.

Foto: Toni Scharnagl



ONLINE VERSION

Kontakt

Stadtschönist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at



KRAPFENSONNTAG

PFARRGARTEN BRUCKHÄUSL

Traditionsgemäß fand auch heuer wieder am Ende des Sommers der beliebte „Krapfensonntag“ im Pfarrgarten von Bruckhäusl statt.

Organisiert von der Frauengemeinschaft, unter der Leitung von Pfarrgemeinderätin Sylvia Gasteiger, sowie mit tatkräftiger Unterstützung des Pfarrgemeinderates, wurden Gäste aus Nah und Fern zum gemeinsamen Krapfenessen eingeladen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen folgten zahlreiche „Krapfenfreunde“ dieser Einladung und genossen einen gemütlichen Nachmittag im Zeichen der Gemeinschaft, des Genusses und des guten Zwecks. Mehr als 600 Krapfen wurden mit viel Liebe und Einsatz von vielen fleißigen Händen vorbereitet und verkauft.

Der gesamte Erlös der Veranstaltung kommt der Pfarre Bruckhäusl zugute. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne deren Engagement dieses Fest nicht möglich wäre – ebenso wie

Foto: Rosa Dollinger



unsere treuen Gästen, die durch ihre Teilnahme die Arbeit der Pfarre seit vielen Jahren unterstützen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Krapfensonntag im kommenden Jahr!

PFARRE

TERMINE

FR 31.10.

Seniorentreff der Pfarre

im Tagungshaus, Thema: Gesundheitsvorsorge
(Referent: Dr. Bode)

Nacht der 1000 Lichter

19:00 – 21:00 Uhr: ein Lichterweg mit meditativen Stationen in der Stadtpfarrkirche Wörgl für Jung und Alt, beginnend mit einem Abendlob.

SA 01.11. | Allerheiligen

10:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen

14:00 Uhr: Friedhofgang mit Gräbersegnung

Kein Abendgottesdienst!

SO 02.11. | Allerseelen

10:00 Uhr: Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

19:00 Uhr: Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

SO 09.11. | Kriegsofergedenken

10:00 Uhr: Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl, anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

Zeitgleich um 10:00 Uhr findet im Tagungshaus die Kinderfeier statt.

FR 21.11.

14:30 Uhr: Seniorentreff der Pfarre im evangelischen Zentrum, Bruder Wilram-Straße 45. Die Musikschule ist zu Gast.

SA 22.11. | Jubel-Gottesdienst

18:00 Uhr: Auch heuer feiern wir wieder eine Jubelgottesdienst (Festgottesdienst mit Erneuerung des Eheversprechens) und anschließend gemütlichen Beisammensein! Wir laden alle Ehepaare ein, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, dieses Fest mit der Pfarre zu feiern.

Anmeldungen bitte ab sofort im Pfarrbüro Wörgl:

Tel. 05332 72210 oder per E-Mail: pfarre.woergl@eds.at

Wir freuen uns auf viele mitfeiernde Jubelpaare!

SO 23.11. | Christkönig

10:00 Uhr: Familiengottesdienst gestaltet von Jungschar und Ministranten

18:00 Uhr: Jugendgottesdienst in der Stadtpfarrkirche

SA 29.11.

18:00 Uhr: Gottesdienst mit Adventkranz-Segnung

Bitte beachten Sie, dass ab Sonntag, 26. Oktober die Freitag-, Samstag- und Sonntag-Abendgottesdienste wieder um 18:00 Uhr beginnen (Winterzeit)!

NIKOLAUS-AKTION



Foto: Pfarre Wörgl

Der Heilige Nikolaus ist der Freund und Schutzpatron der Kinder.

Mit dem Anliegen, diese christliche Botschaft weiterzutragen, werden auch heuer wieder am 05.12. und 06.12. Nikoläuse, begleitet von je zwei Engeln aus unseren Pfarren auf Wunsch in die Familien kommen. Die Anmeldung dafür ist ab Montag, 03.11.2025 bis einschließlich Donnerstag, 28.11.2025 unter folgender Telefonnummer möglich: 0650 2062701

Thema: #KingJesus

Lust auf gute Musik, starke Message und coole Gemeinschaft? Dann komm vorbei und feiere mit uns! Im Anschluss gibt es noch einen gemütlichen Umtrunk im Kirchhof.

Termin:

Sonntag, 23. November 2025, 18:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Wörgl

Foto: Pfarre Wörgl



Foto: Pfarre Wörgl

ADVENTMARKT

Samstag, 29.11.2025 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Tagungshaus.

Freuen Sie sich auf Kaffee, Tee, Kuchen, Weihnachtskekse und eine große Auswahl an Adventskränzen. Der Erlös geht an Bedürftige der Pfarre Wörgl.

KRIPPELER

KRIPPEN- UND MASKENSCHNITZKURS

Der Herbstkrippenkurs ist bereits in vollem Gange und es wird schon fleißig gearbeitet, um euch beim Tag der offenen Tür die Werke zu präsentieren.

Am Samstag, 22.11. und Sonntag, 23.11.2025 jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr ist es soweit und wir öffnen für Euch unsere Werkstatttüren.

An diesen beiden Tagen geben wir euch einen Einblick in unsere Krippenwerkstatt und ihr könnt die Werkstücke, die über das ganze Jahr hin angefertigt wurden, anschauen.

Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Euren Besuch – und vielleicht dürfen wir den ein oder anderen ja im nächsten Jahr in einem unserer

Kurse begrüßen.

Im August wurde heuer erstmalig ein Schnitzkurs für Masken veranstaltet. In diesem Kurs – unter Anleitung von Martin Krainthaler – fertigten unsere Kursteilnehmer tolle Werke.

Foto: Wörgler Krippeler



TIERHEIM

CHARLY UND SEINE GASSIGEHERIN HEIDI

Unser Hund Charly ist bereits einige Zeit im Tierheim.

Obwohl er ein außergewöhnlich kluger und freundlicher Hund ist, macht ihm wahrscheinlich seine Rasse und Größe einen Strich durch die Rechnung bei der Vermittlung – wie bei so vielen Tierheimbewohnern. Umso wertvoller ist die Unterstützung unserer Ehrenamtlichen, die den Hunden ihre Freizeit schenken.

Charly hat dabei eine ganz besondere Gassigeherin gefunden: Heidi. Sie begann als regelmäßige Spaziergängerin im Tierheim Wörgl und war sofort von Charly begeistert. Dank ihrer Erfahrung mit anspruchsvollen Hunden baute sie schnell eine enge Beziehung zu ihm auf und konnte wunderbar mit seinen Bedürfnissen umgehen. Bald wurden aus Spaziergängen lange Ausflüge und Wanderungen, später auch erste Übernachtungen. Diese liefen so gut, dass Charly nun jedes Wochenende und oft auch Feiertage bei ihr verbringt.

Heidi würde ihn am liebsten adoptieren, doch ihr Beruf und häufige Reisen lassen das leider nicht zu. So ist diese

Foto: Tierheim Wörgl



Lösung für beide perfekt – auch wenn es ihr jedes Mal schwerfällt, ihn ins Tierheim zurückzubringen.

Nicht jeder Tierheimhund kann so ein Modell genießen, denn gerade bei den schwierigeren Kandidaten wäre ein ständiges Hin und Her nicht förderlich, da sie damit schlichtweg nicht umgehen könnten. Es braucht natürlich auch ein starkes Vertrauensverhältnis, das sich über Monate entwickelt. Doch bei Charly funktioniert es hervorragend: Er freut sich jedes Mal, wenn er ins Tierheim zurückkehrt, läuft fröhlich in sein Zimmer und begrüßt seine Pflegerinnen.

Auch wenn wir uns nichts sehnlicher für ihn wünschen als ein eigenes richtiges Zuhause, so freuen wir uns bis dahin, dass er eine so tolle Person an seiner Seite hat! Vielen Dank, liebe Heidi!



Fotos: Tierheim Wörgl

VERMITTLUNGSTIERE

Rocky:

Malteser/Yorkshire Terrier Mix, 2011 geboren, sehr lieber, unkomplizierter Senior, hat extreme Trennungsangst, wäre super als Zweithund geeignet

Tequila:

Bengale, 2021 geboren, Freigänger, mag keine Kinder und keine Artgenossen, sehr anhänglich und sensibel

Tierheim Wörgl

Lahntal 12, 6250 Kundl | Tel: 0664 8495351

Mail: th.woergl@tierschutzverein-tirol.at



WÖRGLER

FACHKRÄFTEMESSE

13. NOVEMBER
09 BIS 15 UHR

CITYCENTER WÖRGL



Raiffeisen Bezirksbank
Kufstein 

CITYCENTER

REPAIR CAFÉ

Freitag, 14.11.2025

14:00–17:00 Uhr

in der Volkshilfe Werkbank
Brixentaler Straße 14, 6300 Wörgl

Fahrrad-Bastler:innen, Elektriker:innen, EDV-Fachleute,
Näher:innen, Holz-Fachleute und weitere Bastler:innen sind
vor Ort, geben Tipps und helfen bei der Reparatur.

Repariert wird, was man selbst mitbringen kann:
Elektro-Geräte, Kleinmöbel, Kleidung, Sport- und
Haushaltsgeräte, Fahrräder sowie Spielwaren.

- ➔ freiwillige Spenden
- ➔ zweite Chance für defekte Gegenstände
- ➔ bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee

www.volkshilfe.tirol
  

TIROLER
BILDUNGS
FORUM



WÖRGLER WEIHNACHT

PARK DES SENIORENHEIMES

28.11.
BIS **20.12.**

**FREITAG UND
SAMSTAG**

15:00 – 21:00 Uhr

**TRADITIONELLER
PERCHTENTREFF
MIT NIKOLAUS-EINZUG**
06.12. ab 14:30 Uhr



**WERBEN
SIE IN
WÖRGL**

DIGITALE VORTEILE

ZIELGRUPPENSPEZIFISCH
BLITZSCHNELLE ABWICKLUNG
MODERNE AUFMACHUNG
BEWEGTES BILD



STANDORTE

CITYCENTER

Bahnhofstraße 43

UNTERER STADTPLATZ

Bahnhofstraße 53

STADTPLATZ

Bahnhofstraße 17

GESCHÄFTSFLÄCHE

Bahnhofstraße 34

DIGITAL SIGNAGE

NACHHALTIG
REGIONAL
WERBEN

MEHR INFOS:

info@stadtmktg.worgl.at
050 6300 2010